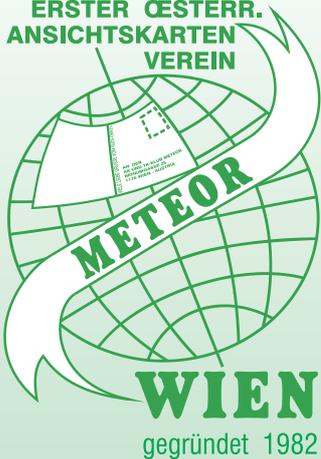


ERSTER ÖSTERR.
ANSICHTSKARTEN
VEREIN



12. Jahrgang

1/99

METEOR

NACHRICHTEN

für Mitglieder und Freunde des größten AK- und TWK-Sammlerverein Österreichs

Wir werden

BUNT

Termine und Tauschtage

Sammlermotiv - die Frau des Jahrhunderts

MARILYN MONROE

Wahl der schönsten Schaltermkarte

**Die österreichischen
TWK-Neuerscheinungen - in Farbe**

Scherenschnitt auf Postkarten

SCHWARZE SPUREN

TWK's aus aller Welt

JAMAICA bis KAMERUN

In der Nr. 1/99 der **METEOR NACHRICHTEN** (METNA) haben wir einige, wie wir hoffen, für Sie positive Veränderungen vorgenommen.

Als neuen Mitarbeiter haben wir Johann Kreuzer gewonnen, der für das neue Layout der Zeitschrift und die Gestaltung verantwortlich ist. Durch die neue Bearbeitung der Zeitung konnte auch der Gestehungspreis gesenkt werden, diesen Preisvorteil haben wir für Sie genützt und die METNA mit Farbseiten gestaltet, mindestens acht Farbseiten sollen es werden. Diese farbigen Seiten werden sich unterschiedlich, einmal mehr AK, ein andermal mehr TWK, präsentieren.

Unser Kassier, Josef Fuchs, übernimmt die Rubriken „TERMINE“, „NEUE MITGLIEDER“ und den Verkauf von Vereins-TWK. Kurt Harl und ich schreiben über AK und TWK, diverse Jubiläen, Tausch-, Verkauf- und Kaufangebote. Peter Strauß wird mit mir weiterhin die Telefonkarten der Welt präsentieren, wenn möglich in Farbe. Die neuen österreichische Schalter- und Privatkarten werden Ihnen in Farbe präsentiert. Die Vorstellung der neuen TWK wird aber ohne Katalognummern erfolgen, diese werden ausschließlich von den Katalogherausgebern vergeben.

Für anfängliche Fehler bei der Umstellung auf das neue System, eventueller Verspätung beim Versand usw. bitten wir schon jetzt um Entschuldigung.

Apropos Entschuldigung, durch ein Versehen ist mir bei dem Preisrätsel im Heft 4/98 der Einsendeschluss von 3/98 gerutscht, mea culpa. Ausserdem habe ich bei der vorläufigen ANK-Nummer der neuen TWK eine Zahl übersprun-

gen, mea maxima culpa. Der Gedanke an die bevorstehende Operation hat mich doch zu sehr abgelenkt.

Im Mittelteil dieser Ausgabe finden Sie erstmals die amtlichen TWK von 1998 in Farbe aufgelistet. Machen Sie mit bei der Suche nach der schönsten Schalterkarte, 10 Stück amtliche TWK mit 50 EH warten als Gewinn auf Ihre Einsendung. 1998 waren es knapp 90 Bewertungen, wenn wir es 1999 schaffen mehr als 100 Bewertungen zu bekommen, stocken wir den Gewinn auf 15 TWK auf. Also beteiligen Sie sich rege, auch alle AK-Sammler sind dazu aufgerufen, AK-Sammler sind vielleicht durch den täglichen Umgang mit den kleinen Kunstwerken prädestiniert dafür das Schöne zu erkennen. Ausserdem: wer benötigt als AK-Sammler nicht doch fallweise eine TWK zum telefonieren.

Der vergangene Tauschtag am 15. November 1998 im Messe Congress Center war wieder ein voller Erfolg. Aus gegebenem Anlass ersuchen wir, die Tischspenden in Zukunft bis spätestens 1 Monat vor der Veranstaltung zu bezahlen.

Zum Abschluss des heute überlängten „Editorial“ noch der Aufruf an alle Mitglieder: schreiben Sie uns doch über Ihre Sammlung, Ihre Erlebnisse beim Sammeln usw. Wir stellen gerne den Platz für Ihren Bericht, den wir auch gerne für Sie ins rechte Licht setzen, zur Verfügung. Jedes Thema und Motiv ist uns willkommen.

Ihr Dietfried Keplinger

In eigener Sache

IMPRESSUM:

METEOR NACHRICHTEN, offizielles Organ des Ansichts- und Telefonwertkarten-Sammlerverein METEOR.

MEDIENINHABER:

1. österr. AK- und TWK-SAMMLERVEREIN METEOR, A-1170 Wien, Beheimgasse. 5-7.

POSTANSCHRIFT:

METEOR, A-1020 Wien, Rembrandtstr. 16/24
DVR: 0736121

HERAUSGEBER:

Kurt HARL, Obmann des METEOR.

LAYOUT UND GRAFIK:

Werbegrafik KREUZER,
Ziegelofengasse 25, 2120 Wolkersdorf

HERSTELLER:

KOPITU Wirtschaftsbetriebe GesmbH.,
Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

ERSCHEINUNGSORT:

Wien, P.b.b. Verlagspostamt 1020 Wien.

ERSCHEINUNGSWEISE:

vierteljährlich. Die METEOR NACHRICHTEN werden **GRATIS** an alle Mitglieder und Freunde von METEOR versandt.

COPYRIGHT:

Beim Medieninhaber. Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Medieninhabers und mit Quellenangabe gestattet.

REDAKTION:

Chefredakteur D. KEPLINGER, AK-Teil K. HARL, TWK-Teil P. STRAUSS. Artikel mit Verfasseramen oder -zeichen müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

OFFENLEGUNG:

Die METEOR-NACHRICHTEN befinden sich zu 100% im Besitz des AK und TWK-Sammlerverein METEOR, der durch seinen Obmann K. HARL; des Obm.-Stv. F. CHLEBECEK, die Kassiere J. FUCHS und H. HOLM sowie die Schriftführer Ing. F. HAUSER und D. KEPLINGER vertreten wird.

BLATTLINIE:

Die Zeitschrift dient als Mitteilungsblatt des METEOR sowie der Förderung des Ansichts- und Telefonkartensammelns.

INSERATENTARIF gültig ab 01.03.97.

Die METEOR NACHRICHTEN erscheinen in den Monaten 1, 4, 7 und 10.
Redaktionsschluss ist jeweils der Erste des Vormonats.

VEREINSZUSAMMENKÜNFTE:

Dienstag: nur AK von 16.00 bis 20.00 Uhr,
Donnerstag: nur TWK von 17.00 bis 20.00 Uhr,
Samstag: für TWK von 12.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen Feiertage und Monat August

Inhaltsverzeichnis:

In eigener Sache 1

Termine - Sammlerbörsen u. Tauschtage 5

Marilyn Monroe - Porträt einer Legende 6-9
Erst unlängst wurde M.M. von einer renomierten Zeitschrift zur Frau mit dem größtem Sex-Appeal des 20. Jahrhunderts gewählt. Noch mehr ein Grund, ein beliebtes Motiv für Sammler zu sein.

Generalversammlung - Einladung 11

Mitgliedsbeitrag 1999 - Die Ecke des Kassiers 12

Neuer TWK-Katalog von ANK 12

Neue Mitglieder 13

SOS Kinderdorf - Ein Herz für Kinder 14

Wahl der schönsten Schaltermkarte '98 14-15
Machen Sie mit und mit etwas Glück gewinnen Sie eine TWK.

Kleinanzeigen 16

Scherenschnitt - Schwarze Spuren 18-22
In einer Zeit wo alles bunt ist, scheint der Scherenschnitt in Vergessenheit zu geraten. Aber eine Renaissance scheint möglich. Und es gibt auch bunte Scherenschnitt-Karten.

TWK aus der Karibik - St. Vincent (TK-Journal) 24-25

Modulübersicht - Deutsche Telecom 26-27

TWK-Neuerscheinungen 28-31
Zum ersten Mal in Farbe und aktueller denn je.

GPT-Kennungen 32
Übersichtlich sortiert und für Sie zusammengestellt von H. Ketzer und P. Strauß

TWK aus aller Welt - Jamaika bis Kamerun 34-35

Der Vorstand stellt sich vor 36
Friedrich Chlebecek - Obmann-Stellvertreter



NUMIPHILA

Die 8. Wiener Frühjahrs-Briefmarken- u. Münzenbörse
(mit Ansichtskarten, Telecards, Orden und Wertpapieren)
findet am Samstag, dem
20. März 1999, von 9-17 Uhr

WIENER KURSALON, A-1010 Wien,
Im Stadtpark (Johannesg. 33), bei freiem Eintritt statt.

Kontaktadressen: Österreichischer Briefmarken- und Münzenhändlerverband und Leo Wiesner GmbH, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 119, Tel. 01 / 597 10 06, Fax 597 15 69

wieder im



SALON für NOSTALGIE, ACCESSOIRES und RAUCHKULTUR

ROSENTURMSTRASSE 14/22, 1010 WIEN
RUF 01/512-65-43 + 0664/143-18-46

ÖFFNUNGSZEITEN: Wochentags ab 14 Uhr; Voranmeldung vonnöten!!

AUSSTELLUNGEN

PRÄSENTATIONEN

SEMINARE
(demnächst: Weinseminar)

BERATUNGEN
(Ernährung, Pensionsvorsorge)

KATALOGVERKAUF VON RAUCHERARTIKEL,
SONDERANGEBOTE



Und im Mittelpunkt:

HISTORISCHE ANSICHTSKARTEN

ALLER LÄNDER, SOWIE SÄMTLICHE MOTIVE
PHILATELIE (ABVERKAUF)

Wir werden uns auf Tausch, Kommissionsverkauf und
Reproduktionen spezialisieren!

ANSICHTSKARTEN - AUKTIONEN

2 mal jährlich (Mai und November)

**Einlieferungen von Ansichtskarten,
Motive, Österreich, Italien, Europa
und Übersee jederzeit möglich
(auch Sammlungen/Lots/Bestände)**

**Markus Weissenböck Müllner Hauptstrasse 11 A-5020 Salzburg
Telefon 0662/438295 Mobil 0664/3378598 Fax 0662/882551**



DANKE für Ihr Interesse
und Ihre Rückmeldungen
auf Grund meiner Inserate!

Suche: frühe Ansichtskarten der Verlage: Karlmann u. Franke, Pfelemer, Lesk u. Schwiedernoch, Schneider u. Lux etc., **handgemalte Ganzsachekarten** aus dem gesamten **Salzkammergut** (OÖ., Salzburg-Land u. Ausseerland) bis 1900! Weiters bin ich immer an guten Ansichtskarten aus dem Raum Oberösterreich interessiert! Suche nach wie vor AK's u. Postbelege aus Goisern.

Arthur Gollner, Herndl 2, 4822 Bad Goisern, Tel.: 06135/6475

Bin Mitglied im AK-Verein Meteor/Mitgliedsnr.: 152

Ansichtssendungen werden auf schnellstem Wege erledigt.

Sammlerbörsen und sonst. Veranstaltungen:

10. Jänner 1999

Der große Münchner Tauschtag im Restaurantzelt der Deutschen Bahn AG., München-Neuhausen, Richelstraße 3, An der S-Bahn Donnersbergerbrücke von 9 - 16 Uhr (Briefmarken, Telefonkarten)

24. Jänner 1999

Sammlerbörse am Karlsplatz, Techn. Uni Wien, in der Mensa im "Freihaus", 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10 von 9 - 14 Uhr (Ansichtskarten, Telefonkarten, Ü-Eier) Info Tel. Herr Kreuzer 02245-5213 oder 0663-9180012

7. Februar 1999

Großer Flohmarkt mit Ansichtskarten, Telefonkarten, Briefmarken im "Haus der Begegnung" Ekazent-Großfeldsiedlung, 1210 Wien, Kürschnergasse von 8 - 16 Uhr. Info Tel. Herr Holl 01-2563528 oder 02958-83386

28. Februar 1999

Großer Flohmarkt mit Ansichtskarten, Telefonkarten, Briefmarken im "Haus der Begegnung" Ekazent-Großfeldsiedlung, 1210 Wien, Kürschnergasse von 8 - 16 Uhr. Info Tel. Herr Holl 01-2563528 oder 02958-83386

7. März 1999

Sammlerbörse im Kulturzentrum Oeynhausen von 9 - 14 Uhr (Telefonkarten, Ü-Eier u.a.)

7. März 1999

Großtauschtag des BSV St. Pölten in der HTL-Mensa, St. Pölten, von 8 - 13 Uhr. Info Tel. Herr Mag. Kogler 02742-75532

14. März 1999

Meteor Sammlertreffen im Messe Congress Center, 1020 Wien, Südportalstraße 1 von 9 - 14 Uhr (Ansichtskarten, Telefonkarten, Ü-Eier und Kaffeerahmdeckel) Info Tel. Herr Harl 01-3302788

14. März 1999

9. Int. Ansichtskartenbörse in der Tennishalle Irene, Tilburg (Niederlande), Insulindestr. 3A. Info Tel. Herr Brekelmans 0031-135332834

20. März 1999

Tauschtag für Münzen, Briefmarken, Ansichtskarten, Telefonkarten u.a. im Vereinshaus Horn, Hamerlingstraße 9 von 10 - 16 Uhr. Info Tel. Herr Holl 01-2563528 oder 02958-83386

20. März 1999

NUMIPHIL Briefmarken und Münzenbörse mit AK, TWK u.a. von 9 - 17 Uhr im Wiener Kursalon, 1010 Wien, Im Stadtpark. Info Tel. 01-5971006

10. April 1999

Sammlertreffen und Flohmarkt für Ansichtskarten, Briefmarken, Telefonkarten u.a. in der Stadthalle Eggensburg von 8 - 15 Uhr. Info Tel Herr Holl 01-2563528 oder 02958-83386

11. April 1999

Großtauschtag im Volkshaus Keferfeld, Linz, Landwiedstraße 65 von 9 - 16 Uhr. (Telefonkarten, Ansichtskarten, Briefmarken, Ü-Eier) Info Tel. Herr Hofmarcher 0732-681723 oder 0664-4816350

2. Mai 1999

11. Melker Großtauschtag für Ansichtskarten, Telefonkarten, Ü-Eier in den Stadtsälen der Stadt Melk, Linzerstraße 3-5 von 9 - 15 Uhr. Info Herr Wenighofer Tel.u.Fax 02752-54680 oder Tel. 0664-2314236

2. Mai 1999

Sammlerbörse im Kulturzentrum Oeynhausen von 9 - 14 Uhr (Telefonkarten, Ü-Eier u.a.)

20. Juni 1999

Meteor Sammlertreffen im Messe Congress Center, 1020 Wien, Südportalstraße 1 von 9 - 14 Uhr (Ansichtskarten, Telefonkarten, Ü-Eier und Kaffeerahmdeckel) Info Tel. Herr Harl 01-3302788

Ständige Tauschtage:

Wien

Meteor AK-Sammler jeden Dienstag von 16.00-20.00 Uhr im Plus Bowling Konferenzsaal, 1170 Wien, Beheimgasse 5-7 (außer Feiertage und im Monat August)

Wien

Meteor TWK-Sammler jeden Donnerstag von 17 - 20 Uhr und jeden Samstag von 12 - 16 Uhr im Plus Bowling Konferenzsaal, 1170 Wien, Beheimgasse 5-7 (außer Feiertage und im Monat August)

Feldbach

TWK-Tauschtag jeden 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gasthaus "Zur Post" gegenüber dem Postamt. Info Tel. 03157-2472

Graz

TWK Sammlertreffen jeden 1. Samstag im Monat ab 17 Uhr in Graz-GKB Sportvereinsheim, Friedhofgasse 8. Info Tel. 0664-3744686

Hainburg

Telefonkarten-Treff jeden 2. Samstag im Monat von 17 - 19 Uhr, 2410 Hainburg, Klosterplatz 1. Info Tel. 02165-66515 Herr Moritz

Höchst

Ephemeristen-Treffs im Pfarrheim jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18,30 Uhr.

Klagenfurt

TWK Tauschabend, jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Espresso Mary Ann in der Durchlaßstraße (nähe Bauhaus und Interspar)

Linz

Telefonkarten-Tausch jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr im Volkshaus Keferfeld, Linz, Landwiedstraße 65. Info Tel. 0732-681723

Villach

Telefonkarten Tauschabend jeden 1. Montag im Monat ab 17 Uhr im Gasthof Krapfenbacher, 9600 Villach, Peraustraße 39. Info Tel. 04274-3366

Geben Sie uns bitte Ihre Termine rechtzeitig bekannt.

Schreiben Sie an Josef Fuchs, 2483 Ebreichsdorf, Postfach 24 oder senden Sie ein Fax an 02254/76045.

Selten zuvor haben sich die Medien so lange mit dem Mythos Marilyn Monroe und deren Tod beschäftigt. Die einen behaupten und glauben auch beweisen zu können, sie beging Selbstmord. Andere wiederum sind der festen Meinung es war Mord. Erst 1998 fragte ein kleinformatiges Buntblatt mit grosser Überschrift "GAB KENNEDY IHR DIE GIFTSPRITZE?". Somit ist die

Sie war aus Fleisch, das sich wie Fleisch fotografierte. Man hatte das Gefühl, man brauchte nur die Hand auszustrecken, um sie berühren zu können.

Billy Wilder über MM

Frage Mord oder Selbstmord noch immer nicht geklärt.

Doch zurück zu Marilyn. Am 1. Juni 1926 in Los Angeles geboren, 16 Jahre später bereits verheiratet

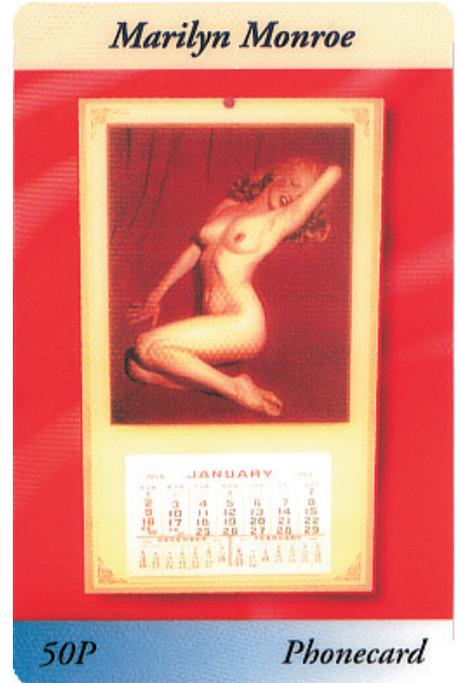
MARILYN MONROE

...ein immer glühender Stern



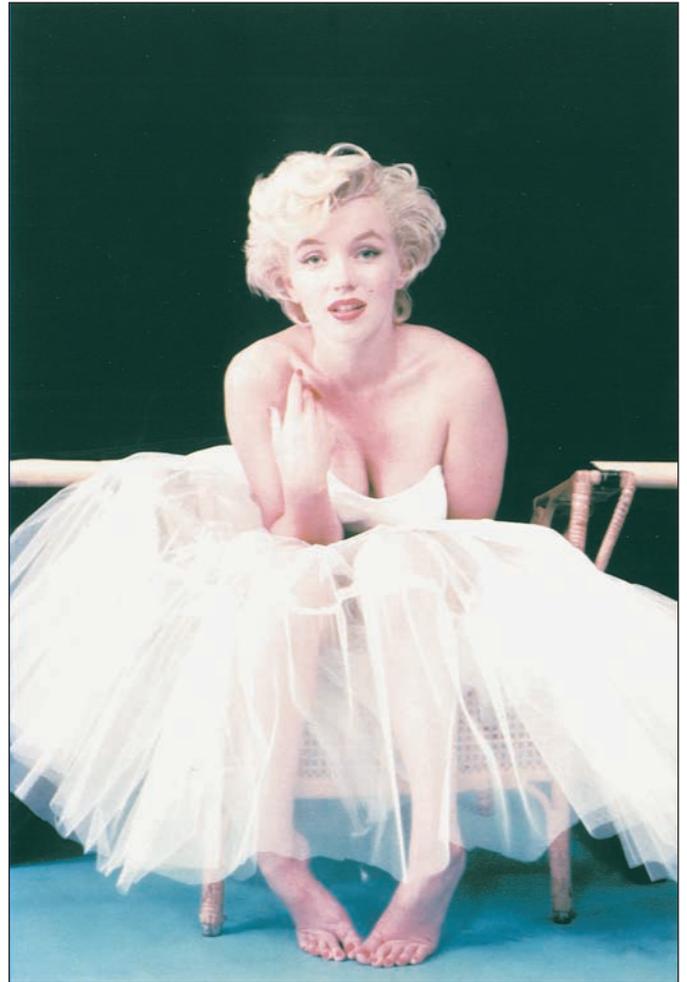
und zwei Jahre danach schon beim Film. Von der Fabrik weg, in der sie als Fallschirmnäherin arbeitete, bekam sie 1948 bei 20th Century Fox ihren ersten Filmvertrag für 125.- Dollar die Woche.

So wie auch heute noch vielfach üblich begann sie ihre Karriere nebenbei mit Modell stehen, für die damalige Zeit sehr freizügige Fotos. Das Kalenderblatt mit der nackten M. M. (s. Abb. TK) ging



um die Welt und hing in vielen Spinden von Soldaten vieler Nationen. Ihr Spitzname damals war "Miss Flammenwerfer". Es muss aber betont werden, dass sie das verdiente Geld für den Besuch von Fortbildungskursen verwendete.





Vorerst nur als Sexsymbol und blondes Dummchen abgestempelt wandelte sich ihr Image nach und nach zur ernsthaften Schauspielerin. In Filmen wie „*Bus stop*“ oder „*Misfits*“ konnte sie auch ihre Ausdruckskraft beweisen.

Sie war eine bei den Regisseuren gefürchtete Darstellerin, sie kam immer zu spät zu den Dreharbeiten, hatte öfters Probleme mit den Texten und war sehr eigenwillig.

Es gäbe sehr, sehr viele Geschichten aus dem Filmleben von M. M. zu erzählen, doch dazu reicht der Platz in diesem kurzen Beitrag nicht. Eine soll jedoch nicht unerwähnt werden. Für Marilyn, die bekannt war für ihre Probleme mit dem Text, wurde immer genug Zeit eingeplant bei den Dreharbeiten. Bei den Dreharbeiten für „*Some like it hot*“ wurden vier

Drehtage angesetzt für zwei Seiten Dialog. Sie spielte diese Szene ohne Aussetzer und Fehler, in zwanzig Minuten war diese Szene abgedreht. Eine andere Szene, in der sie nach dem Eintreten in ein Zimmer nur zu sagen hatte - „Wo ist der Bourbon“ - mußte 65mal gedreht werden, man benötigte eineinhalb Tage dazu.

Am Höhepunkt ihres Schaffens, nach drei Ehen, der Zusammenarbeit mit berühmten Regisseuren, einer Unzahl an Affären mit Kollegen aus der Filmbranche und Politikern, kolportiert werden Namen wie Frank Sinatra, Peter Lawford, Yves Montand und John F. Kennedy, kam der plötzliche Tod.

M.M. zählt sicherlich zu den Filmstars von denen man noch im nächsten Jahrtausend sprechen und von ihr noch Filme im Fernsehen oder

bei Retrospektiven zeigen wird. Alleine der Film „*Manche mögen's heiß*“ wurde im TV schon unzählige Male wiederholt.

Wer durch die Souvenir-Shops von L.A. bummelt, findet an allen Ecken und Enden unzählige Postkarten mit dem Porträt dieser aufregenden Frau (s. Abb.). In den Filmstudios gibt es neben den Starpostkarten von jedem mit ihr gedrehten Film AK und Posters.

Bei der Stadtrundfahrt durch nur einen kleinen Teil dieser riesigen Stadt L. A. ist der Besuch des kleinen Friedhofes in Westwood mit dem Grab von M. M. inkludiert. Man fährt auch an dem kleinen Haus vorbei in dem sie mit den Kennedy-Brüdern Strip-Poker gespielt haben soll. Sie ist mehr oder weniger für den L. A. Besucher allgegenwärtig, egal ob in Ausla-

gen, am Gehsteig in der Hollywood Street in Form eines Sterns oder vor dem Chinesischen Theater, wo ihre Hand- und Fussabdrücke verewigt sind.

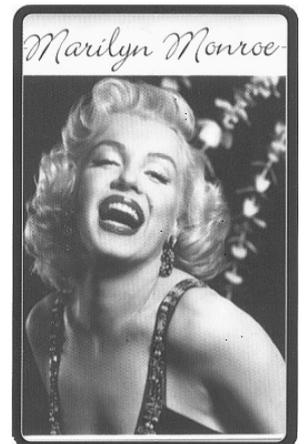
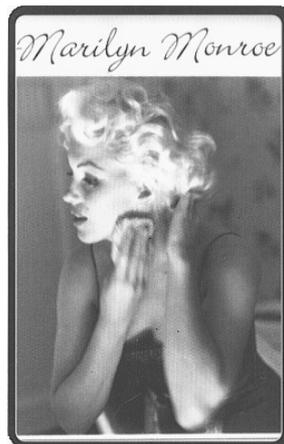
Die Abbildungen von Marilyn sind nicht nur auf vielen verschiedenen Postkarten zu erstehen, es sind auch Biografien und Fotobände in vielen Sprachen erschienen. Im Jahre 1995 wurde sie von der amerikanischen Post mit einer Briefmarke geehrt. Der Ausgabepreis war 32 Cent (s. Abb.), heute kostet diese Briefmarke bereits US\$ 1.50 im Laden.

Auch die Telefonkartenhersteller konnten an ihr nicht vorbeigehen. Egal ob auf Remotekarten oder Telefonkarten, M. M. ist über den ganzen Erdball in den verschiedensten Ländern vertreten. Welt-

weit sind geschätzte 150 verschiedene Motive von ihr bekannt.

Laks-Watch hat eine Uhr mit M.M.-Motiv auf dem Ziffernblatt und dem Uhrband aufgelegt. Sicherlich gibt es noch wesentlich mehr Artikel mit dem Konterfei der Monroe, die aufgezählten sind aber sicher die bekanntesten.

Wer sich dem Sammeln des Motivs „*Marilyn Monroe*“ widmen möchte, der hat ein grosses und sehr interessantes Sammelgebiet zu erwarten. Sehr viel ist auch in Österreich auf AK und TK erhältlich, aussergewöhnliches sollte man sich in den USA selbst besorgen oder von Freunden mitbringen lassen.



Biographie:

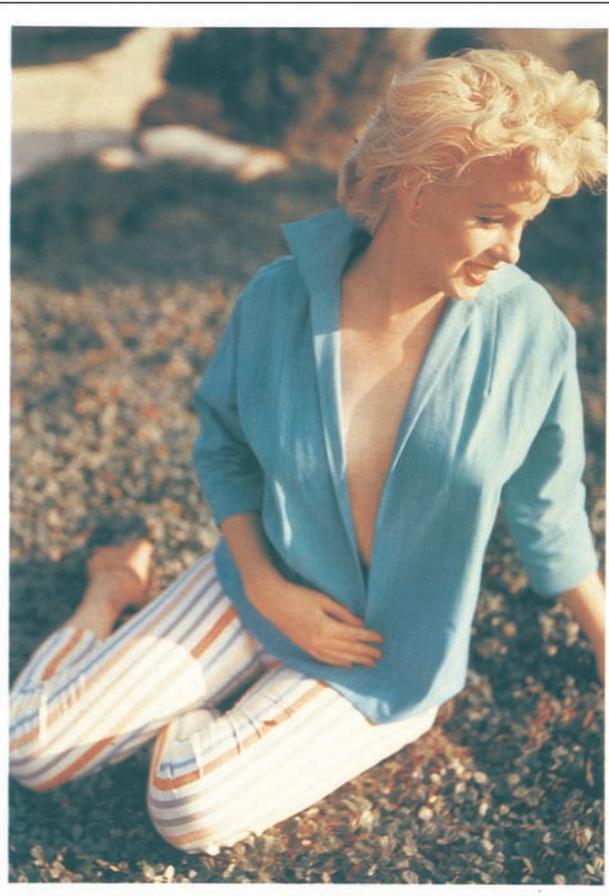
Geboren am 1.6.1926 in Los Angeles als Norma Jean Mortenson (anderswo habe ich gelesen als Norma Jean Baker).

Verheiratet, erstmals 1942 mit einem Hilfsarbeiter mit dem Vornamen Jimmy, von 1956 bis 1961 mit Arthur Miller und ihr dritter Mann war Joe di Maggio, ein berühmter Baseballspieler (anderswo stand es war ihr zweiter Mann).

Von Arthur Miller war sie einmal schwanger, bei den Dreharbeiten zu den Film „Some like it hot“ verlor sie durch eine Fehlgeburt ihr Kind.

Seit 1948 beim Film. Der erste Film mit einer kleinen Rolle war „Asphalt Jungle“ 1950. Weitere bekannte Filme waren „Alle lieben Eva“ 1950, „Blondinen bevorzugt“ 1953, „Niagara“ 1953, „Das verflixte 7. Jahr“ 1955, „Bus Stop“ 1956, „Manche mögen's heiss“ 1958, „Misfits-Nicht gesellschaftsfähig“ 1960.

Gestorben am 5.8.1962 in Brentwood bei L.A., Kalifornien.





MÜNCHENER HAUPTBAHNHOF UM 1849

Es gibt keine bessere Adresse für den Sammler als München!

Direkt am Hauptbahnhof und zentral gelegen, sind wir schnell und bequem zu erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und umfaßt vom einfachen Sammlerbeleg bis zur teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.

KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE UND GANZSACHEN sind übersichtlich nach Postleitzahlen geordnet und nach Ländern sortiert.

BELEGE DER EHEMALIGEN DEUTSCHEN GEBIETE, POSTGESCHICHTLICHE DOKUMENTE, VIGNETTEN UND NOTGELDSCHNEIDEN sind ein Bestandteil unseres Lagersortimentes.

Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen . . . wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München.

PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN
DETLEF HILMER
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2
TELEFON 089/596757

EINLADUNG ZUR

GENERALVERSAMMLUNG

am Samstag, dem 19. Februar 1999 um 14 Uhr

Ort: VEREINSLOKAL, 1170 Wien, Beheimgasse 5-7

PLUS-BOWLING-KONFERENZSAAL

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken an unsere Verstorbenen
5. Bericht des Obmanns
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Rechnungsprüfers
8. Wahl der neuen Rechnungsprüfer
9. Ausblicke 1999
10. Allfälliges
11. Mitgliederehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft

Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens drei Tage vor der GV an den Obmann zu senden.

Das am Samstag übliche Sammlertreffen findet nur in der Zeit von 12.00 bis 13.50 Uhr statt.

DER VORSTAND ERSUCHT UM ZAHLREICHE TEILNAHME!

DIE ECKE DES KASSIERS

In dieser Ausgabe der METEOR NACHRICHTEN finden Sie den Zahlschein (A, CH oder D) für Ihren **Mitgliedsbeitrag 1999**. Mitglieder aus dem übrigen Ausland senden bitte einen V-Scheck, ausgestellt in ATS und auf Wien, Bargeld im Rekobrief, oder bezahlen mittels VISA-Card (Allonge siehe unten). Zuschriften an Josef Fuchs, A-2483 Ebreichsdorf, Postfach 24.

Bitte zahlen Sie Ihren **BEITRAG** in der Höhe von **ATS 250.-/DEM 36.-/CHF 30.- bis Ende Jänner 1999** ein. Im April werden bereits die Erinnerungsschreiben versandt, diese sind dann für Sie schon mit Spesen belastet.

BITTE ersparen Sie uns diese unnötige und aufwendige Arbeit und bezahlen Sie rechtzeitig.

Please send the membership for 1999 with a V-Cheque at ATS, or the money with a registered letter, or pay with VISA-Card, see the supplement.

Bei Bezahlung mittels VISA-Card ist der nachstehende Abschnitt einzusenden.

Vorname: **Familiennamen:**
VISA-Card-Nummer:/...../...../..... **gültig bis:**/.....
Unterschrift: ATS 260,— inkl. Disagio

*Wenn hier nicht Ihre Mitgliedskarte klebt,
schreiben Sie bitte an:
Josef Fuchs, A-2483 Ebreichsdorf, Postfach 24.*

Der neue TWK-ANK-Katalog

Wie im letzten Heft angekündigt, ist im Oktober 98 der neue Katalog erschienen. Durch die Ausgabenflut an neuen Privatkarten, durchwegs nur mehr „Full face“, wurde eine neue Auflage notwendig. Der neue Katalog umfaßt 288 Seiten, bildet alle TWK in Farbe ab.

VK-Preis im Handel weiter nur ATS 380.-. Für Meteormitglieder gibt es bei Selbstabholung einen Vorzugspreis. Im Katalog sind folgende Serien aufgelistet:

- Telefonsprechkarten,
- Postamtliche Schalterkarten
- T-Karten = Testkarten
- GP-Karten = PSK-Geschenkkarten
- PT-Karten = P&TA-Geschenkkarten
- PR-Karten = P&TA-Promotionkarten
- ÖSH-Karten = Österreichische Sporthilfe
- P-Karten = Private Karten
- F-Karten = Private Karten „Full face“
- Ohne bes. Bez. = Pro Juventute Karten
- GK-Karten = Sticker Grundkarten
- ST-Karten = Stickerkarten
- STH-Karten = Heißprägung auf Sticker
- S-Karten = Service Karten
- Visotax und Krankenhauskarten.
- Gefängnis Karten

Ausserdem sind die wichtigsten Motive im Katalog aufgelistet. Die Preise blieben im Großen und Ganzen unverändert. Für jeden ernsthaften TWK-Sammler ist der neue Katalog ein Muß.

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

DEMNER Andrew	0149/AK
3002 Purkersdorf, Christkindlwald 1	
GOISAUF Kurt	1005/TWK
1120 Wien, Spittelbreitengasse 23/7/17	
HAIDEN Alois	0288/AK
5020 Salzburg Hellbrunnerstraße. 24	
HAMERLING-VEREIN	0140/AK
3932 Kirchberg/Walde Nr. 14	
KÖSCHER Herbert	0752/TWK
1150 Wien, Alliogasse 17-19/2/2	
Mag. LEITNER Ernst	0025/AK
1030 Wien, Paracelsusgasse 6/10	
MEUSEL Susanne	0362/AK
9586 Fürnitz, Postfach 25	
PATOSCHKA Rudolf	0966/TWK
3571 Gars, Sagerbachgasse 566	
PECKERT Christine	0190/AK
2273 Hohenau, Allee-gasse 16	
PETERMICHL Johann	0345/AK
1120 Wien, Tichtlgasse 15	
PLACHY Josef	0599/TWK
1220 Wien, Schüttaustraße 32-40/12/15	
STAUDINGER Ferdinand	0950/TWK
1100 Wien, Steudelgasse 37-39/2/6	
TCI GmbH., Sammler-Service	1051/TWK
1030 Wien, Klimschgasse 3	
VALENTEK Karl	0732/TWK
8010 Graz, Moserhofgasse 54	



Seit 1980
Ankauf • Verkauf
.....
**Autogramme
Starpostkarten
und Fotos**
**Filmprogramme
Filmzeitschriften
Illustrierte
Zeitschriften
und vieles mehr**
.....
Gretel Bauer
Film-Antiquariat

Hohenzollernstraße 122
D-80796 München
Tel. + Fax (0 89) 3 08 90 48
Besuche:
nach tel. Vereinbarung
jederzeit möglich

Bei schriftlichen Anfragen
fügen Sie bitte einen adressierten und
frankierten Umschlag bei! Danke.

Sie suchen alte Ansichtskarten, Briefe - Ganzsachen??

WIR HABEN SIE !!!

Besuchen Sie den ANSICHTSKARTEN-SHOP aus GROSSMUTTERS ZEITEN

MONIKA BAZANT

in Wien 1120, Steinbauergasse 24, Tel. u. Fax 813 47 63, Mobil 0664-212 75 30

ÖFFNUNGSZEITEN:

JUNI - SEPTEMBER: Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Privat-Tel. 02230-8027

OKTOBER - MAI: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00 Uhr
Privat-Tel. 01-893 57 54

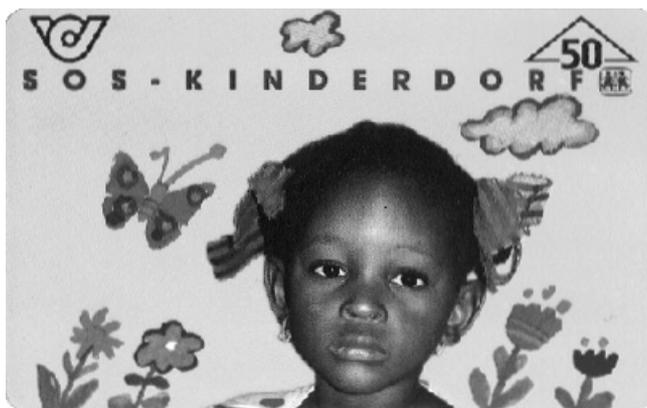
EIN HERZ FÜR KINDER

Für Sie gelesen in der Postrundschau 9/98.

Als im Jahr 1949 der Tiroler Herrmann Gmeiner beschließt ein SOS-Kinderdorf zu gründen, ahnt noch niemand, dass seine Idee einmal zu einem weltumspannenden Kinderhilfswerk werden würde. Gmeiners Überzeugung war es, dass Kinder nur in einem familiären Umfeld gute Entwicklungschancen haben. Das von ihm entwickelte Kinderdorf-Konzept beruht deshalb auf folgenden Prinzipien: Jedes Kind lebt bei seiner Pflegemutter, die seine ständige Bezugsperson wird. Eine Kinderdorfmutter betreut mehrere Kinder verschiedenen Alters, Geschwister werden nicht getrennt, sondern bleiben zusammen. Jede SOS-Kinderdorffamilie lebt in einem

Einfamilienhaus. Dieses Familienhaus ist in eine Dorfgemeinschaft eingebettet. Auf diese Weise wird den Kindern das Gefühl von Hei-

Kinder umfassend betreut werden, bis sie in der Lage sind, ihren eigenen Lebensweg zu gehen.



Das SOS-Kinderdorfkonzept bewährte sich inzwischen auf der ganzen Welt, unabhängig von Religion und Kultur. Heute finden sich in 129 Staaten 371 Kinderdörfer, in denen verlassene und verwaiste Kinder ein neues Zuhause finden.

mat und Zugehörigkeit vermittelt.

Zusätzlich sind an die Kinderdörfer, je nach Bedarf, Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Lehrwerkstätten angeschlossen. Auf diese Weise können die

Die Post & Telekom Austria will mit der Herausgabe der SOS-Kinderdorf-Telefonwertkarte die Bekanntheit dieser wohlthätigen Organisation fördern und die BürgerInnen unseres Landes verstärken auf das Anliegen des Hilfswerkes aufmerksam machen.

Wahl der schönsten Schalterkarte 1998

Die schönste amtliche Telefonwertkarte von 1997 ist:

Plazierung	Nummer:	oder Bezeichnung:
1. Platz (10 Pkt.)
2. Platz (7 Pkt.)
3. Platz (5 Pkt.)
4. Platz (3 Pkt.)
5. Platz (1 Pkt.)

Name:..... Mitgliedsnummer:

Straße:

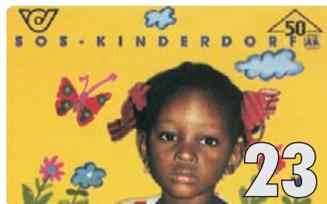
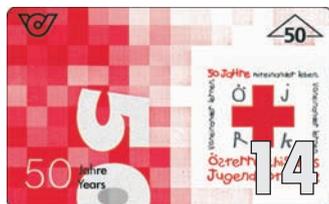
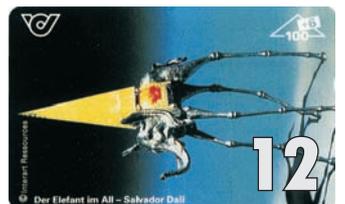
PLZ: Ort:



Im Kuvert, ausreichend frankiert, einsenden an METEOR, A-1020 Wien, Rembrandtstraße 16/24.

Einsendeschluß ist der 20. Februar 1999.

Wahl der schönsten Schalterkarte 1998



Tragen Sie die auf der Telefonwertkarte rechts unten stehende Nummer und/oder die Bezeichnung auf dem Abschnitt ein.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Anschrift einzutragen.

Einsendeschluß ist der 20. Februar 1999.

GRATISINSERATE - Nur für METEOR-Mitglieder

Sie haben die Möglichkeit Ihre Such- oder Angebotsanzeigen in den METEOR NACHRICHTEN gratis als Kleinanzeige zu veröffentlichen. Bitte beachten Sie, daß nur 136 Zeichen (incl. Satzzeichen und Zwischenräume) gratis sind. Für jede weitere Zeile (34 Zeichen) sind S 25.- in Form von gültigen österr. Briefmarken beizulegen.

Der Verein METEOR übernimmt für eventuelle Unregelmäßigkeiten keine Verantwortung.

SUCHE/KAUFE

Karten und Fotos von Südtirol und Trentino. Angebote an Heinrich Innerhofer, Postfach 158 Hauptpost, I-39100 Bozen.

AK vom Gerichtsbezirk Kirchberg am Wagram (NÖ, Bez. Tulln) und Schloss Grafenegg, auch Tausch möglich. Angebote an H. Eder, A-3474 Kollersdorf 62, Tel. 02738-8448.

AK "Berge mit Gesichtern" aus der Serie Jos. v. Seiling, München. Nr. 48, 49, 60, 63, 64, 66, 67 und 70. Ausserdem kaufe und verkaufe ich AK mit den Motiven Berghütten. Angebote an Dirk Amelung, Grenzweg 1, D-31749 Auctal.

AK von Vorarlberg und Liechtenstein. Angebote an A. Mayr, Bifangstrasse 42A, A-6830 Rankweil, Tel/Fax 05522-43747

Telefonwertkarten-Sticker ST67, ST69, ST71, ST72 und ST74. Angebote bitte unter Tel. 0664-380 63 85.

Bahnhof Mondsee – AK vom Verlag F. Brandt-Gmunden; Nr. 1752. Ferner AK-Bahnhöfe Bosnien und Herzegowina, Bukowina und Galizien. August Zopf, Lindenthalerstrasse 7, A-5310 Mondsee. Tel. 06232/6060.

VERKAUF

TWK P259, P259M, je ATS 400.-, P259N ATS 900.-, im Set ATS 1300.-, P317/150.-, P520/120.-, F27/150.-, F157/120.-, F186/200.-, F188/150.-, Schalterk. 13N/905B/600.-, 17/K905B/1200.-, 19/102G/1600.-, 153/600/1996 FD 300.- + 45.- NN-Gebühr. F. Utri, Korngasse 11, A-8055 Neuseiersberg. Tel. 0316-29 13 25.

TWK gebraucht ANK Nr. GP1A/806E ATS 1500.-, GP7/204L ATS 690.-, GP9/308L (single shot) ATS 590.-, S4/712S ATS 790.-, S5/804S ATS 390.-, S6/008G ATS 290.-, T3/1987 (NEU) ATS 1500.-, DUMMY P2 ATS 300.- + Versandkosten. Tel. 0664/380 63 85, Fax 01-689 83 72.

TWK 200EH zum Sonderpreis von ATS 175.- bei Abnahme von fünf Stück + Versandkosten. Tel. 0664-380 63 85

Verkaufe P195 ungebraucht sowie gebrauchte TWK's von Mexiko und Uganda. Tel. 260026086.

TAUSCH

TWK-Privatkarten von Österreich gegen Briefmarken ☉, nur bessere Werte oder Sammlungen, keine Massenware. Tel/Fax: 06415-6511

VERSCHENKE

BM – Lokalausgabe (1992-93) der Stadt Czernowitz. Bestellung mit drei (3) internat. Antwortscheinen für Postversand bei Dmitry Wisniza, PR. "Nesawisimosti" 54-42, UA-274018 Tscherniwitzi, Ukraine.

KAUF UND VERKAUF

Telefonkarten, Kinderfiguren, Banknoten, Antikware. Infos: Tel. 0036 1 3175004, Mobil. 0036 209520183. Adr: H-1053 Budapest, Cukorstrasse 3.

SUCHE ALTE AK VOM

**BEZIRK
VOITSBERG/Stmk.**

**PLZ: 8152 – 8593
Angebote an G. BINDER
8570 Voitsberg,
Moosgasse 3A.
Tel. 0664-49 33 739
03142/21 444 (abends)**

TAUSCHE

**"PRO JUVENTUTE
BALLONSERIE"**

**Einzeln a ATS 150.- oder in
Fünfer-Serien (5 Farben)
a ATS 750.- gegen volle
Schalterkarten a 50 o. 100 EH.**

**Ing. Hans STAREK
Postfach 63, A-1225 Wien.
Tel/Fax (++43) 01-283 28 17**

TAUSCHPARTNER SUCHEN:

Der Vorstand des METEOR weist noch einmal darauf hin, dass für die genannten Namen, Adressen und eventuellen negativen Vorkommnissen keinerlei Verantwortung oder Haftung übernommen wird.

TWK, Hr. Matthias Nicolai (Deutsch) Sandstrasse 20, D-53343 Wachtberg, Deutschland



SAMMLER BÖRSE



AM
KARLSPLATZ

ANSICHTSKARTEN - TELEFONWERTKARTEN - Ü-EIER

Techn. Uni Wien

in der **Mensa** im „Freihaus“

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10

(das große, grüne Gebäude)



Sonntag,
24. Jänner 1999
von 9.00 bis 14.00

Der Veranstaltungsort ist leicht erreichbar mit

U-BAHN: U1, U2, U4

STRASSENBAHN: 62, 65, BADNER BAHN

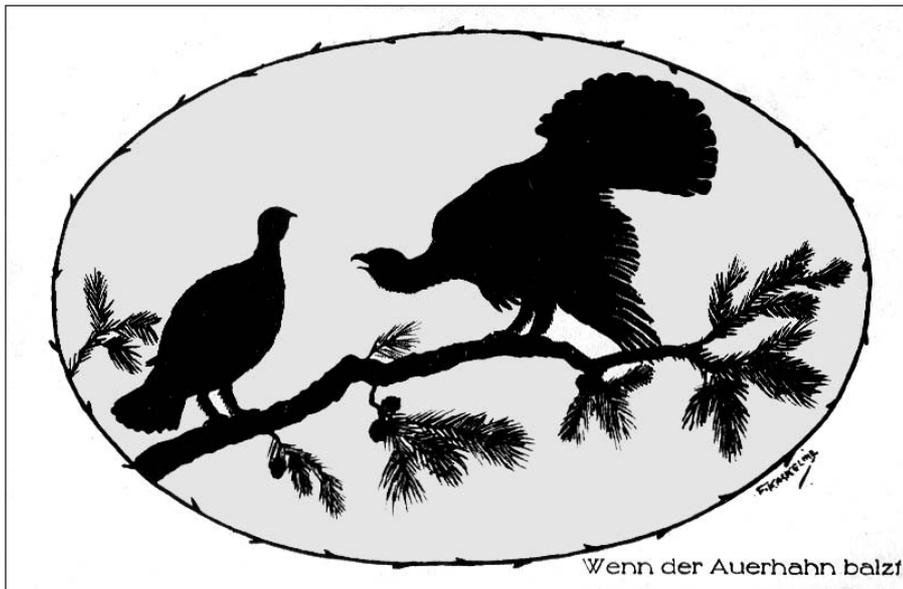
AUTOBUS: 4A, 59A

Für PKW's Parkmöglichkeiten in der Umgebung und

PARKGARAGE IM HAUS (ZUFAHRT OPERNGASSE)

Tel. Tischbestellungen: 0 22 45 / 52 13 oder 0663 / 918 00 12
Veranstalter: TWK Kreuzer, 2120 Wolkersdorf, Ziegelofengasse 25





Bis ins Biedermeier reichte die Freude am geschnittenen Bild und wurde um 1910 mit der neuerwachten Biedermeierwelle wieder modern. Diese Zeit ist der Ausgangspunkt für die hier vorgestellten Künstler, deren Werke freilich wie die ihrer Kollegen von einst meist nur als amateurhafte Betätigung angesehen wurden.

CARUS

Wie belohnt ein Tierschutzverein die Spenderfreude? Der Berliner Tierschutzverein, Berlin-SW, Tempelhofer Ufer 36, brauchte um das Jahr 1926 so etwas wie Fleißkärtchen, die gesammelt werden konnten. Billig in der Herstellung – doch hoch in der Gunst des nach dem ersten Weltkrieg und der Inflation ausgepowerten Publikums. Wer hatte denn damals noch Geld für Tiere? Es waren die ganz kleinen Beträge, die in der Masse zähl-

In unserem Beitrag „Schwarze Spuren“ soll einigen Scherenschnittkünstlerinnen und -künstlern nachgespürt werden, soweit deren Werke auch in Form von Kunstpostkarten veröffentlicht wurden.

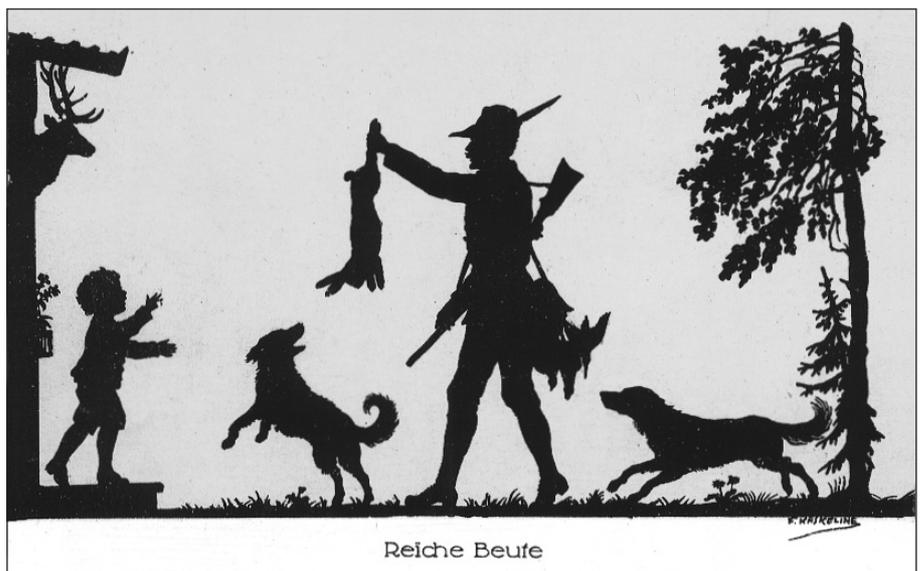
der Finanzen unter Ludwig XV., der im Rahmen seiner berühmten Sparmaßnahmen auch empfahl, anstelle der teuren Miniaturen die preiswerteren „portraits ombres“, also geschnittene Schattbilder, zu verwenden.



SCHWARZE SPUREN

Für Sie gelesen im Sammler Journal 8/94. Text und Abbildungen Gerhard Stock.

In ihren Scherenschnitten griffen die Künstler und -künstlerinnen, die hier vorgestellt werden, eine Tradition auf, die zur Zeit des Klassizismus in hoher Blüte stand und dessen Begeisterung für die Antike in populärer Weise nachvollzog. So regte die angenommene oder tatsächliche Verwandtschaft mit schwarzfigurigen griechischen Vasenbildern an zu schlichten, schwarzen Scherenschnitten und edlen, einfachen Formen der Silhouette. Ihr Name übrigens geht zurück auf Etienne de Silhouette, Generalkontrolleur





Scherenschnitt-Postkarten, vermutlich von CARUS

ten und deren Spender doch eine Anerkennung haben sollten.

Da gab es in Berlin den Silhouettenkünstler Krause, Vorname möglicherweise Karl, Künstlernamen CARUS, ein ebenso fleißiger wie begabter Mann. Ähnlich in der Technik wie sein Künstlerkollege Paul Konewka, wusste CARUS Schnippelschere und Skriptolfeder

zuzuschreibende Postkarten sind vermutlich im Eigenverlag erschienen. Die Anschriftenseite trägt ein auffallendes rundumlauendes Band.

BERTHOLD REICHEL

Berthold Reichel (1881 – 1936) war so etwas wie ein Universal-künstler mit dem Brotberuf Mittelschullehrer in Kappeln (Schlei). Er

Scherenschnitten, er malte in Öl, komponierte, schnitt Druckstöcke für Holzschnitte, kurz ein durch und durch musischer Mensch, für den Lehrerberuf denkbar ungeeignet.

Über die Brüningschen Notverordnungen konnte ein kleiner Beamter mit vier Kindern in Ausbildung kaum froh werden.



zu kombinieren.

Die Themenstellung: Kinder und Haustiere, Kinder und Vögel, spielende Kinder. 64 Kärtchen im Format 9x7 cm waren zu sammeln, dazu konnte man die Bildchen als Postkarten oder als Bilderbuch mit Versen bestellen.

dichtete Märchen: Der Hexenkoffer – die Mondscheininsel, illustrierte diese und andere mit

Die Schnippelschere, einst ein fröhliches Steckenpferd, musste die Familie miternähren. Scheren-

Scherenschnitt-Postkarten von Berthold Reichel



Auf Postkartenbörsen oder auf gut sortierten Flohmärkten wird man immer wieder auf CARUS-Motive stoßen. Für eine Postkarte wird man rund zehn Mark bezahlen müssen; das übliche Künstlerhonorar für ein Original zur damaligen Zeit lag bei fünf Reichsmark.

Es gibt CARUS-Motive als Postkarten spätestens seit 1913. Der Berliner Tierschutzverein residierte zu der Zeit in Berlin-SW 48, Wilhelmstrasse 28. Andere ihm

schnitte entstanden in Massen. Die Jugendzeitschriften "Jung-Siegfried", "Treu-Hilde" und "Hänsel und Gretel" forderten immer neue Motive für Weihnachten, Ostern und Ferienzeit an. Ob diese manchmal ein bißchen ins Süßliche gerieten?

Wahrscheinlich wurde die Mehrzahl der Berthold-Reichel-Scherenschnitt-Postkarten in Neuseeland gedruckt und verkauft, wo Verwandte lebten. Weitere Postkarten erschienen im Eigenverlag bis 1991 bei Agnes Stock-Reichel und seitdem im Stock-Verlag Dassel.

P. GREGOR HEXGES

Im B. Kühlen-Verlag, Mönchengladbach, erschien vermutlich kurz nach Ende des ersten Weltkrieges eine Schattenbildserie von P. Gregor Hexges. Der Verlag exi-

hindeutet, leider auch kein weiteres Werk. Die Reife der Darstellung lässt jedoch hoffen, dass sich noch irgendwo etwas findet.

Das "P" vor dem Vornamen könnte auf "Pater" schließen lassen, ebenso das religiöse Motiv.

Auf einem ovalen Bild eines unbekanntes Künstlers, das im Verlag Reichsbund der Körperbehinderten, Berlin D2, Neuer Markt 8-12, erschienen ist, ist ein Vogel ähnlich schematisch abgebildet, die Vollschnittechnik erlaubt möglicherweise Analogieschlüsse, jedoch sind die Karten mit dem Zwergenmotiv rot bzw. grün koloriert. Auch ist bei den ovalen Motiven der Postkartenkarton mindestens 20 Jahre älter.

MARIA v. GLEHN

Zu Ende des ersten Weltkrieges tauchte in Glücksburg eine Künst-

Maria v. Glehn wanderte mit ihrer Familie in die USA aus. Dort soll es ihr sehr schlecht ergangen sein; man erwartete Micky-Maus-Figuren von ihr. Ihre Spur ist verloren-



Scherenschnitt-Postkarte von Maria v. Glehn



tiert noch, jedoch findet sich in dessen Archiv dem Vernehmen nach nichts, was auf den Künstler

Scherenschnitt-Postkarte von Gregor Hexges



erfamilie mit zwei Söhnen auf. Die Herstellung von Spielzeug aus Holz und von Scherenschnitten war ihr Broterwerb. Für einen Scherenschnitt konnte man mit Glück ein Kilogramm Speck eintauschen.

Die Mutter, Maria von Glehn, stammte ebenso wie die berühmtere Evelyne von Maydell aus dem Baltikum. Als Frau Luther stellte sie einfachere Schnitte her, oft aus farbigen Papier, manchmal mit Aquarell-Hintergrund. Die Verkäuflichkeit war - wie so oft Trumpf.

Die ersten Nachkriegspostkarten waren schwarzweiße Fotoabzüge mit Postkartenlinien auf der Rückseite, technisch eine Schande für die Schönheit der dargestellten Scherenschnitte.

gegangen, die Mehrzahl ihrer Werke wohl auch.

Während Evelyne v. Maydell nach wirtschaftlichen Misserfolg zwischen den beiden Weltkriegen den USA wieder den Rücken kehrte, scheint der Familie Luther der Absprung nicht gelungen zu sein. Während sich die Sammlung Maydellschen Ursprungs in guten Händen befindet, ist von einer Sammlung Maria v. Glehn-Luther nichts bekannt.

MATHILDE TIBURSKY-REHER

Es war um das Jahr 1956, kurz vor dem Ableben der Künstlerin,. Der Star-Mix kam auf den Markt, mit dem man wunderschöne Quarkspeisen machen konnte. Mathilde Tibursky-Reher nahm frischen Quark, eine Banane, einen Apfel,

ein paar köstlich duftende Orangen und ließ alles gut durchmischen. Dann folgte noch eine Tomate....

Und zu diesem Beruf völlig ungeeignet. Mit Perücke und putzigen Wesen bei den Kleinen beliebt, bei den Großen verlacht.

seinerzeit für Pfennige, von Tür zu Tür ziehend, angeboten hatte.

Für weitere Spurensuche der genannten Scherenschnittkünstler ist der Autor für jeden Hinweis oder Angaben von weiteren Motiven dankbar.

Einige Scherenschnitte hat der Stock-Verlag Dassel in kleiner Auflage nachgedruckt.

(Text und Abbildungen von Gerhard Stock).

JOSEFINE ALLMAYER

Geboren wurde sie am 21.12.1904, in der Hauptstrasse 12, in Kierling (Klosterneuburg). Gestorben am 1.11.1977.

Mit zwölf Jahren hat sie den ersten Scherenschnitt „Winterwald“ um 4 Kronen verkauft. Mit 16 trat sie erstmals in die Öffentlichkeit. Der

Die Ehe mit dem Musiker Tibursky hat wohl nur einige Monate Bestand gehabt. In Lübeck während des Krieges ausgebombt, verschlug es sie nach Flensburg in eine kleine Wohnung gegenüber der Gefängnismauer. Dieser entkam sie später in ein Hochhaus und legte dort eine große Privatsammlung an: Eigene Scherenschnitte, Zeichnungen, Kunstbücher, Briefmarken aus dem Baltikum, Erinnerungen an Berthold Reichel und seine Nachkommen.

Als Mathilde Tibursky-Reher starb, war ihr Sohn, ein Schiffsingenieur, auf hoher See. Die Wohnung mußte geräumt werden und alles wurde entsorgt. Ein Ver-



Scherenschnitt-Postkarte von Mathilde Tibursky-Reher

Vor der Jahrhundertwende wurde vermutlich Mathilde Reher in Lübeck geboren. Einen Teil ihrer Jugend hat sie möglicherweise im Baltikum verbracht. Ob sie dort auch das Scherenschneiden gelernt hat? Es wäre reine Spekulation, sie in die Nähe von Maria v. Glehn oder Evelyne v. Maydell zu rücken.

Wenn „schwarz“ gleichbedeutend mit Pech gesetzt werden kann, so zieht sich dieses wie ein schwarzer Strich über Leben und Werk dieser hochbegabten Frau. Wie bei vielen anderen Scherenkünstlern war das Schnippeln nur eine Nebentätigkeit. Mathilde Reher sang, fotografierte, porträtierte in Öl und Röteln, beschäftigte sich mit Schattentheater. Brotberuf, wie könnte es anders sein, Kunsterzieherin.

wandter der Schwiegertochter soll bei Hausbesuchen bei Patienten noch gelegentlich Scherenschnitte in Lübeck gesehen haben, die sie

Kunstverlag Würthle stellte einige Tiersilhouetten aus, die von der Presse mit Wohlwollen beurteilt wurden.

Scherenschnitt-Postkarte von Josefine Allmayer

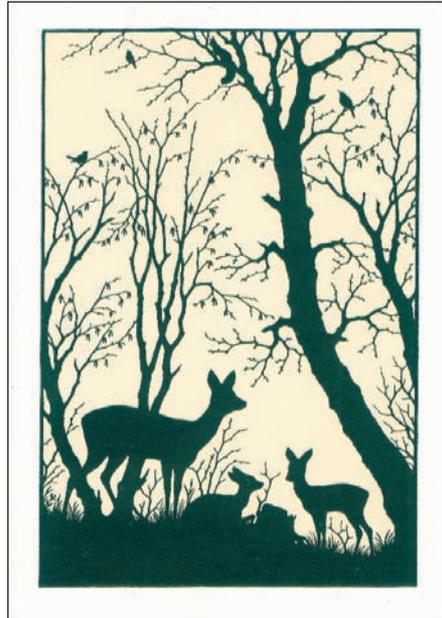


Josefine Allmayer.



Bald darauf wurde Josefine Allmayer in den wissenschaftlich-humanitären Verein „Kosmos“ aufgenommen. Zur gleichen Zeit war sie Mitglied der Künstlervereinigung

schaftsdarstellungen, Szenarien aus der ländlichen Welt, sowie religiöse Motive. Große Begeisterung über ihre Technik mit verblüffender Tiefenwirkung (zwischen Vorder- und Hintergrund eine Lage Transparentpapier).



thur. 1928 war dann die erste grosse Ausstellung in Österreich im Marmorsaal des Stiftes Klosterneuburg. Josefine Allmayer war mit 25 Jahren eine der bedeutendsten Scherenschnittkünstlerinnen im deutschsprachigen Raum. Im Laufe ihres Künstlerlebens hatte sie 80 Werke (Volksbücher, Romane, Kalender, Zeit- und Druckschriften) mit Scherenschnitten geschmückt. Sie gründete auch einen Eigenverlag für ihre Postkarten, 243 verschiedene Motive wurden aufgelegt. 1960 mit Oberlandesgerichtsrat Josef Scheib verheiratet. Nach dem Tode ihres Mannes 1971 legte sie Schere und schwarzes Papier zur Seite. Der Tod ihres Mannes hatte ihr die Freude an der künstlerischen Arbeit genommen.

Josefine Allmayer hinterließ etwa 2000 verschiedenen Scherenschnitte.



„Weiße Insel“. 1924 stellte sie auf einer kunstgewerblichen Ausstellung in Chur aus. Vorwiegend Motive von Naturstudien, Land-

Später wurde die Technik noch verfeinert wobei sie zartgetöntes Papier unterlegte. Ein Jahr später gab es eine Ausstellung in Winter-



Scherenschnitt-Postkarten von uns unbekanntem chinesischen Künstlern

K.H.

Antiquarische

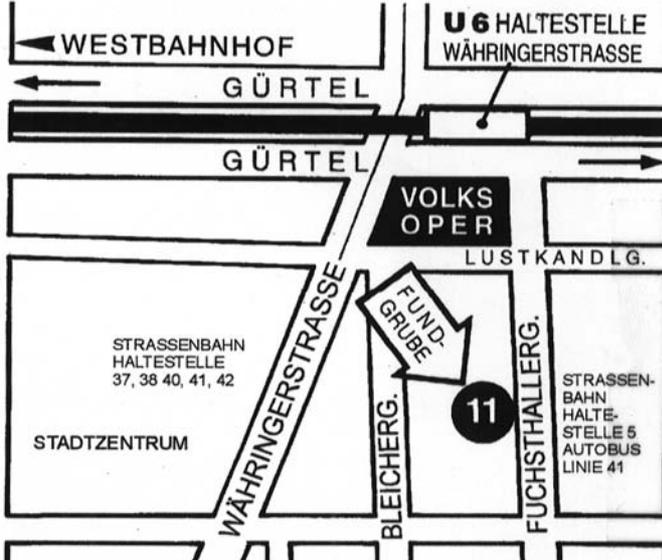
Fundgrube

bei der Volksoper

A-1090 Wien, Fuchsthallergasse 11, Tel. (Fax): 0222/319 54 96

ANSICHTSKARTEN - BÜCHER - LANDKARTEN - ZEITSCHRIFTEN
 FOTOS - ALTE DOKUMENTE - FILMPROGRAMME
 KÜNSTLERFOTOS - NOTEN - GRAPHIK
 WIR KAUFEN AUCH ANI

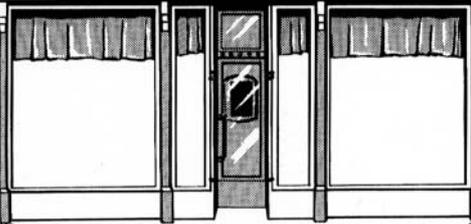
Ansichtskarten
 nach Ländern und Bezirks-
 hauptmannschaften, Motivkarten etc.

Westbahnhof
 GÜRTEL
 GÜRTEL
 U6 HALTESTELLE
 WÄHRINGERSTRASSE
 VOLKS
 OPER
 LUSTKANDLG.
 WÄHRINGERSTRASSE
 BLEICHERG.
 FUCHSTHALLERG.
 STRASSEN-
 BAHN
 HALTESTELLE
 37, 38 40, 41, 42
 STADTZENTRUM
 11
 STRASSEN-
 BAHN
 HALTE-
 STELLE 5
 AUTOBUS
 LINIE 41

Besuchen Sie uns: Mo - Do 9 - 13 / 14:30 - 18 Uhr,
 Freitag durchgehend bis 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

DAS ALTE PHOTO



ANKAUF - VERKAUF

Alte Photos,
 Bücher, Postkarten,
 Lithographien,
 Landkarten, Graphiken,
 Drucke, Stiche

◆

Tel 526 93 95
 A-1070 Wien Lindengasse 27



Der Ansichtskartensammlerverein Melk lädt ein zum



11. MELKER GROSSTAUSCHTAG für ANSICHTSKARTEN TELEFONWERTKARTEN und SPIELZEUG aus dem EI

Die Veranstaltung findet am Sonntag,
 2. Mai 1999 von 9.00 bis 15.00 Uhr
 in den Stadtsälen der Stadt Melk
 Linzerstraße 3-5 statt.

Ansichtskartensammlerverein Melk

Obmann: Thomas Wenighofer
 A-3390 MELK, Prinzlstraße 19/12
 Tel.: 02752/54680 - 0664/2314236

KARIBIK

Karibik (Teil 7): St. Vincent and the Grenadines (2 von 2)

Von Rainer Sattler



Im zweiten Teil betrachten wir die neueren Ausgaben der Karibikinsel



3

Hinweis: Im ersten Teil dieses Berichtes (TKJ 03/97) haben wir versehentlich eine falsche Checkliste abgedruckt. Die richtige finden Sie in diesem Bericht.

Die Folgeausgabe entwickelte sich zu einem Dauerbrenner. In den gleichen Wertstufen wie bei der GPT-Erstausgabeserie erschien eine zehn ECD-Karte „Decade of the Environment“² (Abbildung siehe TKJ 03/97) mit neun verschiedenen Rückseitennum-



4

mern. Die Telefonkarte zu 20 ECD „Carib Petroglyph“³ erschien mit sieben verschiedenen Nummern und die 40 ECD „Caribbean Artifact“⁴ mit sechs. Die Gesamtauflage ist nicht bekannt. Soweit bekannt kann diese aus der Checkliste entnommen werden. Die Beschaffung dieser Stücke ist allerdings unproblematisch, da genügend Karten für den Sammlermarkt zur Verfügung stehen. Lediglich bei einzelnen Kontrollnummern, besonders der frühen Jahre, kann es teilweise Probleme geben. Die Werte zu 20 und 40 ECD unterscheiden sich bei den verschiedenen Ausgaben auch noch durch die Farbe auf der Vorderseite. Mal ist die Karte grün oder braun (20 ECD), mal blau oder braun (40 ECD).

Während diese Serie noch verausgibt wurde, erschienen zwischenzeitlich zwei andere Motive. Zum einen eine zehn ECD „Environment 2 – Sea“. Auf dieser Karte sind Delphine abgebildet. Bei zwei verschiedenen Rückseitennummern wurden 22.500 Karten verausgibt, die allerdings schwer zu ergattern sind. Vermutlich ist die ein oder andere Karte hier in den Alben von Motivsammlern gelandet.

Das andere Motiv ist eine 40 ECD mit dem Vincy-Carnaval. Die Auflage ist nicht be-



5

kannt. Der Karneval ist das größte Ereignis in der Karibik und wird überall begeistert gefeiert und auf einigen Inseln auch mit einer Telefonkarte gewürdigt. Für dieses Fest stürzen sich viele Einheimische in Schulden, nur damit sie mit einem tollen Kostüm glänzen können.

Mit der Nummer 12 CSVA wurde in St. Vincent ebenfalls eine Scotiabankkarte in einer Auflage von 5.000 Stück verausgibt (Abb. siehe TKJ 12/96).

1995 wurde in St. Vincent eine neue Dauerserie mit den üblichen Wertstufen eingeführt. Diese Karten erschienen in verschiedenen Ausgaben (siehe Checkliste). Besonders die zehn ECD-Karte stellt das wunderschöne Motiv der Trinity-Wasserfälle dar⁵. Eine weitere Karte zeigt einen Blick auf die Hauptstadt Kingston. Der Wert zu 20 ECD bietet ein

neues Motiv des Vincy-Carnivals, eine Szene aus dem Jahr 1994. Mit der gleichen Rückennummer wie dieser Karte (13 CSVD) erfolgte in 1995 die Ausgabe eines anderen Exemplars zu 20 ECD, nämlich des Carib Chief Chatoyer. Die Auflage dieser Karte ist nicht bekannt, beträgt aber vermutlich nur 5.000 Stück. Lediglich zwei Mal wurde das Motiv der Indian Bay zu 40 ECD verausgibt⁶. Dieses tolle Strandmotiv ist, bedingt auch wieder durch den hohen Wert, sehr schwer zu bekommen. Da mittlerweile auch in der Karibik immer mehr Sammler dem Hobby nachgehen, wird es immer schwieriger die kleinauflagen, hohen Wertstufen dem Sammlermarkt in Europa zuzuführen.

Im Jahr 1996 verausgabte Cable & Wireless eine weitere Serie, drei verschiedene Fisch- und Unterwassermoti-

ve.
Die Karten zu zehn und 20 ECD mit Unterwassermotiven wurden bereits zweimal vermarktet: „Yellow Tube Sponge“ (eine Korallenart) und „Giant Sea Anemone“ (blumenartiges Gewächs). Mit 40 ECD erschien der

„Spotted Trunk Fish“, bisher nur mit der Nummer 52 CS-VH.
Nach der Ausgabepolitik von Cable & Wireless St. Vincent der letzten Jahre dürfte in 1997 mit einer neuen Motivreihe zu rechnen sein.

rs

St. Vincent and the Grenadines (2 of 2)

In the second part of the report we shall look into the latest cards of the Caribbean Islands

Note: In the first part of this report we have inadvertently printed a wrong checklist. The correct one is part of this article.

The succeeding issues developed into a long-running success. In the same denomination, like in the GPT first-issue series, a ten ECD card "Decade of the Environment²" appeared with nine different reverse side numbers. The 20 ECD phone card, "Carib Petroglyph³", came out in seven different numbers and the 40 ECD, "Caribbean Artifact⁴", with six. The grand total issued is unknown. If determined, the number can be struck out from the check list. Obtaining these cards is not difficult since there are enough cards circulating around for the collector market. Some earlier control numbers could present some problems, though. The 20 and the 40 ECD denomination can also be differentiated in the various editions through the color of the front side. Some (20 ECD) are green or brown, some are blue or brown (40 ECD). While this series was still being offered, two other motifs appeared. One is a ten ECD "Environment 2 - Sea" card with dolphins illustrated. Two different backside numbers came out in 22,000 specimens, which are hard to get hold of. It is probable that it or the other landed in the albums of motif collectors.

The other motif is a 40 ECD with the Vincy Carneval. The volume is unknown. The carneval is the largest event in the Caribbean, well celebrated and in some islands paid tribute to in phone cards. On this festivity, many islanders fall into debt trying to afford the best costumes. A Scotia Bank card with the number 12 CSVA in 5,000 pieces was also released in St. Vincent (picture in the TKJ 12/96). A new long-running series came out in 1995 with the usual denominations. These cards appeared in different editions (see checklist). The ten ECD card presents the very beautiful motif of the Trinity Water Falls⁵. Another card shows a view of the capital, Kingstown. The 20 ECD depicts a new motif of the Vincy Carneval, a scene from 1994. With the same reverse side number as this card (13 CSVD) the issue of another 20 ECD specimen, namely Carib Chief Chatoyer followed. The volume of this card is unknown, but it is estimated to be only 5,000 pieces. The 40 ECD card was twice issued with the motif Indian Bay⁶. This terrific beach theme is very hard to obtain because of its high value. Since the number of Caribbean collectors has grown, it is hard for these smaller editions with high denominations to reach the European market.

Another series from Cable & Wireless came out in 1996 with three different fish and underwater themes. The 10 and 20 ECD cards with underwater motifs were issued twice: "Yellow Tube Sponge" (a kind of coral) and "Giant Sea Anemone" (flowerlike growth). The 40 ECD appeared with the "Spotted Trunk Fish," with the backside number 52 CS-VH. Considering Cable & Wireless St. Vincent's practice of issuing cards in recent years, a new motive series could be in the offering in 1997.



6

INFO

Check-Liste St. Vincent and the Grenadines

(Stand Januar 1997)

Kennung	Wert	Jahr	Motiv	Auflage
AUTELCA	5 Units	1984	Green/Blue/White	20.000
AUTELCA	10 Units	1984	Pale Blue/Blue/White	18.000
AUTELCA	20 Units	1984	Red/Blue/White	15.000
1 CSVB/BLACK	10.00 ECD	1989	Boats in the Bay	13.500
1 CSVC/BLACK	20.00 ECD	1989	Boats in the Bay	9.500
1 CSVD/BLACK	40.00 ECD	1989	Boats in the Bay	3.500
2 CSVA/BLACK	05.40 ECD	1989	Boats in the Bay	1.000
2 CSVB/BLACK	10.00 ECD	1990	Boats in the Bay	5.500
2 CSVC/BLACK	20.00 ECD	1990	Boats in the Bay	3.500
2 CSVD/BLACK	40.00 ECD	1990	Boats in the Bay	2.500
3 CSVA/SB u. R	10.00 ECD	1991	Environment	23.250
3 CSVB/SB u. L	20.00 ECD	1991	Carib Petroglyph	18.250
3 CSVC/SB u. L u. R	40.00 ECD	1991	Carib Artifact	9.250
4 CSVA/SB u. R	10.00 ECD	1991	Environment	6.000
5 CSVA/SB	10.00 ECD	1992	Environment	12.500
5 CSVB/SB	20.00 ECD	1992	Carib Petroglyph	22.000
5 CSVC/SB	40.00 ECD	1992	Carib Artifact	12.000
6 CSVA/SB	10.00 ECD	1993	Environment 2 - Sea	12.500
7 CSVA/SB	10.00 ECD	1993	Environment	10.000
7 CSVA/WC	10.00 ECD	1993	Environment	incl. 10.000
7 CSVB/WC	20.00 ECD	1993	Carib Petroglyph	10.000
7 CSVC/WC	40.00 ECD	1993	Carib Artifact	10.000
8 CSVA/WC	10.00 ECD	1993	Environment	5.000
8 CSVB/SB	10.00 ECD	1993	Environment 2 - Sea	
8 CSVC/WC	20.00 ECD	1993	Carib Petroglyph	10.000
8 CSVD/WC	40.00 ECD	1994	Vincy Carnival	
9 CSVA/WC	10.00 ECD	1994	Environment	
9 CSVB/WC	20.00 ECD	1994	Carib Petroglyph	
9 CSVC/WC	40.00 ECD	1994	Carib Artifact	
10 CSVA/WC	10.00 ECD	1995	Environment	
10 CSVB/WC	20.00 ECD	1995	Carib Petroglyph	
10 CSVC/WC	40.00 ECD	1995	Carib Artifact	
11 CSVA/SB	10.00 ECD	1995	Environment	
11 CSVB/SB	20.00 ECD	1995	Carib Petroglyph	
11 CSVC/SB		1995		
11 CSVD/SB	40.00 ECD	1995	Carib Artifact	
12 CSVA/SB	20.00 ECD	1995	Scotiabank	5.000
13 CSVA/SB	10.00 ECD	1995	Trinity Falls	
13 CSVB/SB	10.00 ECD	1995	View of Kingston	
13 CSVC/SB	40.00 ECD	1995	Indian Bay	
13 CSVD/SB	20.00 ECD	1995	Carib Chief Chatoyer	
13 CSVD/SB	20.00 ECD	1995	Vincy Carnival 1994	
52 CSVA/SB	10.00 ECD	1996	Trinity Falls	
52 CSVB/SB	10.00 ECD	1996	View of Kingston	
52 CSVC/SB	40.00 ECD	1996	Indian Bay	
52 CSVD/SB	20.00 ECD	1996	Vincy Carnival 1994	
52 CSVE/SB		1996		
52 CSVF/SB	10.00 ECD	1996	Yellow Tube Sponge	
52 CSVG/SB	20.00 ECD	1996	Giant Sea Anemone	
52 CSVH/SB	40.00 ECD	1996	Spotted Trunk Fish	
101 CSVA/SB	10.00 ECD	1996	Yellow Tube Sponge	
101 CSVB/SB	20.00 ECD	1996	Giant Sea Anemone	

BLACK = Rückennummer in Schwarz

SB = Rückennummer im silbernen Kasten

WC = Rückennummer im weißen Kasten

L = kleiner Kasten zusätzlich links

R = kleiner Kasten zusätzlich rechts

L u. R. = kleiner Kasten zusätzlich links u. rechts

Modulübersicht und Kartennummern

der Deutschen Telecom, die uns diese Informationen freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Bild	Kodierung Ziffer		Kommentar	Modulhersteller	Kartenhersteller
	5	6			
	9	0		Siemens	Giesecke & Devrient (G & D)
	2	1		ODS	
	2	1		ODS	Oldenbourg Daten-systeme (ODS)
	2	2	Für Edelmetallkarte		
	4	1	silbern	Solaic	Solaic
	4	2			
	4	3	M.O.S.A.I.C. (Microchip On Surface And In Card)		
	5	0		ORGA	ORGA
	5	1	Bei Modul 51 wird eine andere Abdeckmasse verwendet.		
	5	2			
	5	3			
	5	4	Bei Modul 54 wird eine andere Filmfolie verwendet.		
	9	0	M3	Siemens	

Bild	Kodierung Ziffer		Kommentar	Modulhersteller	Kartenhersteller
	5	6			
	3	0		Gemplus	Gemplus
	3	1	Bei Modul 31 wird eine andere Filmfolie verwendet.		
	3	2	Bei Modul 32 wird als Filmmaterial IBIDEN verwendet.		

Seit Mitte 1996 gibt es 22-stellige, mit UV-aktivierbarer Tinte gedruckte Kartennummern.
Die Kartennummer ist im unteren Bereich der Kartenrückseite (modulfreie Seite) aufgebracht.

Codierung der Kartennummer: z.B.: 010 2110 5 606 1234599

Ziffer-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Beispiel	0	1	0		2	1	1	0		5		6	0	6		1	2	3	4	5	9	9

Erläuterung:

Ziffer-Nr. 1: ist immer „0“

Ziffer-Nr. 2+3: Chiptyp
00 = nicht spezifiziert
10 = SLE 4433
11 = SLE 5533
20 = PCF 2033
21 = PCF 2233

Ziffer-Nr. 4: Leerzeichen

Ziffer-Nr. 5+6: Modulart (siehe Liste „Modulübersicht Prepaidcards“)

Ziffer-Nr. 7: Kartenmaterial
0 = PVC (fällt in Zukunft weg)
1 = ABS
2 = ABS-Recyclat
3 = PC
4 = PETG
5 - 9 wird z. Zt. nicht belegt

Ziffer-Nr. 8: Materialanteil (0 = 100%, 1 = 10%, 2 = 20%...)

Ziffer-Nr. 9: Leerzeichen

Ziffer-Nr. 10: Kartenhersteller
1 = G&D
2 = ODS
3 = Gemplus **Filderstadt**
4 = Solaic
5 = ORGA
6 = Gemplus **Gemenos**

Ziffer-Nr. 11: Leerzeichen

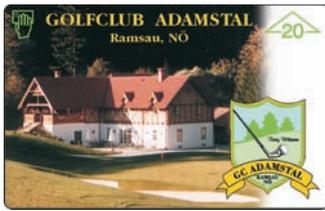
Ziffer-Nr. 12: Herstellungsjahr (letzte Ziffer)

Ziffer-Nr. 13-14: Herstellungsmonat (01=Januar, 02=..., 11=..., 12=Dezember)

Ziffer-Nr. 15: Leerzeichen

Ziffer-Nr. 16-22: fortlaufende Kartennummer

TWK-NEUERSCHEINUNGEN



Golfclub Adamstal



SRH-Prohaska



1000 J. Ö. - Sissy u. Gr. Andrássy



PTA - Int. Briefmarkenmesse



Schule Aspernallee



FF Purkersdorf



146. Klassenlotterie



Böhler Thyssen Welding



Papst Juni 98



Hösselbarth Geist



Hösselbarth Po



25 Jahre Ärzteheim



Erste Bank - Partner der...



100 J. Wr. Stadtbahn VB



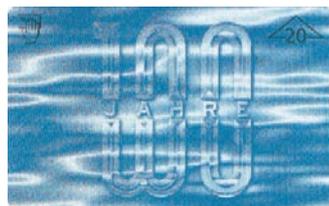
Erlebnis (Märkte & Messen)



120 Jahre NÖ Süd-Westbahn



Kinderkrebshilfe



100 Jahre WU Wien



AUA - Like a smile



GPA - Lehrlingsnotruf



Sommer im Weinviertel 20E



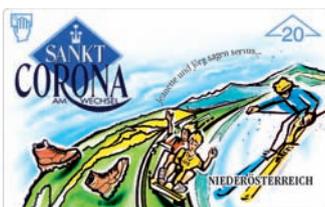
Sommer im Weinviertel 50E



Intron A - AESCA



Die Steiermärkische



St. Corona



PTA - Münzer



PTA - Mit diesen Vorwahlen



White's

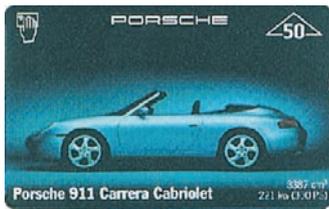
Die Neuerscheinungen in der Zeit von April bis Oktober 1998

Titel	EH	Stück	Prod.-Nummer	Titel	EH	Stück	Prod.-Nummer
Golfclub Adamstal	20	1.010	803L28390-29399	Ferrari Pferd	20	160	807L14100-14259
SRH-Prohaska	50	1.010	804L00000-01009	Ferrari Pferd (o. Spur)	0	100	807L14300-14399
1000 J. Ö. -S issi u. Gr. Andr.	50	710	804L01090-01799	Porsche im Fels (o. Spur)	0	100	807L14800-14899
PTA / Int. Briefm.-Messe	106	1.000	804L01800-02799	Ferrari rot v. Haus	20	310	807L14900-15209
Schule Aspernalle	20	1.010	804L02800-03809	Neuroth - Wieder voll dazu...	50	1.160	807L05140-06299
FF Purkersdorf	20	1.010	804L03890-04899	GE Capital	20	10.010	807L06300-16310
146. Klassenlotterie	20	3.010	804L04900-07909	Ferrari rot v. Haus (o. Spur)	0	100	807L15300-15399
Böhler Thyssen Welding	50	1.010	804L07990-08999	Lamborghini	20	210	807L15400-15609
Papst Juni 98	20	510	804L09000-09509	Lamborghini (o. Spur)	0	100	807L15700-15799
Hösselbarth Geist	20	260	804L09590-09849	Ferrari rot in Fahrt	20	310	807L15800-16109
Hösselbarth Po	20	760	804L09890-10649	Ferrari rot in Fahrt (o. Spur)	0	100	807L16200-16299
Hösselbarth Po	20	200	804L10650-10849	Porsche Heck	20	160	807L16300-16459
25 Jahre Ärzteheim	20	510	804L11090-11599	Porsche Heck (o. Spur)	0	100	807L16500-16599
Erste Bank - Partner...	50	7.010	804L11600-18609	Porsche im Fels	20	310	807L17400-17709
100 J. Wr. Stadtbahn	20	1.510	804L18690-20199	Schärding 1910 - Hösselb.	20	310	807L17800-18109
Erlebnis - Märkte Messen	20	2.010	804L20200-22209	Schärding 1910 - Hösselb.	0	200	807L18200-18399
120 Jahre NÖ SW-Bahn	20	1.010	804L22290-23299	Schärding 1910-Tauschtag	20	710	807L18400-19109
Kinderkrebshilfe	20	2.010	804L23300-25309	Herbst im Weinviertel	20	1.010	807L19190-20199
100 Jahre WU Wien	20	1.210	805L00000-01209	Herbst im Weinviertel	50	510	807L20200-20709
AUA - Like a smile	20	810	805L01290-02099	ANK 98 / Bernhart	20	560	807L20790-21349
GPA-Lehrlingsnot...(Nachdr.)	20	2.110	805L02100-04209	ANK 98 / Bernhart	106	210	807L21390-21599
Sommer im Weinviertel	20	1.010	805L04290-05299	Wr. Städtische - Leuchtk.	50	2.510	807L21600-24109
Sommer im Weinviertel	50	510	805L05300-05809	Ökergo	50	1.160	808L00000-01159
Intron A - AESCA	50	660	805L05890-06549	Lilliputbahn - Wienphila	20	510	808L01190-01699
Die Steiermärkische	50	3.510	805L06590-10099	1000 J. Ö. - Kaiserl. Familie	50	710	808L01700-02409
St. Corona	20	1.260	805L10290-11549	Bopla Nemo	50	510	808L02490-02999
PTA - Münzer	20	10.000	805L11600-21599	SPÖ Tirol	20	2.010	808L03000-05009
PTA - Mit diesen Vorwahlen	20	2.510	805L21600-24109	AUA - A330	20	810	808L05090-05899
White's	20	510	805L24190-24699	BTV - 3 Banken	20	5.210	808L16390-21599
Porsche Cabrio	50	610	805L24700-25309	Neuroth - Wieder voll dazu...	20	5.160	809L00000-05159
SU Wörschach / Dr. Gorbach	20	1.010	805L25390-26399	Wolfgang Luke Sanitär	50	760	809L05190-05949
Tiergarten Schönbrunn 4	20	2.010	805L26400-28409	Blechspielzeug 2 (mit RS)	20	260	809L05990-06249
Herba - Montana	50	5.035	806L00000-05034	Blechspielzeug 2 (ohne RS)	20	260	809L06290-06549
Herba - Montana	20	185	806L05090-05274	147. Klassenlotterie	20	4.010	809L06590-10599
Stiegl Goldcard	20	3.010	806L05290-08299	1000 J. Ö. - Das j. Kaiserp.	50	710	809L10600-11309
White's (Nachdruck)	20	610	806L08300-08909	Wiener Wohnen	50	10.210	810L00000-10209
Steweag (Nachdruck)	20	2.010	806L08990-10999	10 J. Ringturm Kapitalanl.	50	2.510	810L10290-12799
1000 J. Ö. - Drama v. Genf	50	710	806L11000-11709	Femtest 2	106	610	810L12890-13499
Wandel br. Gewerkschaft	20	14.010	806L11790-25799	GWS	50	1.010	810L18990-19999
Pöppel Transporte	20	710	806L25800-26509	Landis & Gyr Comm.	20	1.010	810L23590-24599
Pöppel Transporte	50	560	806L26590-27149				
Die jungen WienerInnen	20	12.210	806L27190-39399				
125 Gewerkschaft	20	2.010	806L39400-41409				
1. ÖSEK - Bahn frei	20	1.010	807L00000-01009				
Die S-Versicherung	20	2.310	807L01090-03399				
Donauland Lektüre	50	10.010	807L03400-13409				
50 Jahre Porsche	50	610	807L13490-14099				

Die Reihung erfolgte nach der Produktionsnummer. Telefonwertkarten mit 0 Einheiten sind Democards.

Der Telefonwertkarten-Sujettitel ist ähnlich der Liste der Firma Landis & Gyr, welche uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde.

Für etwaige Fehler bitten wir um Entschuldigung. Sollte sich aber einer eingeschlichen haben, benachrichtigen Sie uns bitte unter der Tel.Nr. 02245-5213 oder 0663-918 00 12.



Porsche Cabrio



SU Wörschach / Dr. Gorbach



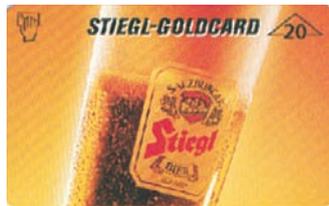
Tiergarten Schönbrunn 4



Herba - Montana 50E



Herba - Montana 20E



Stiegl Goldcard



White's (Nachdruck)



Steweg



1000 J. Ö. - Das Drama von Genf



Wandel braucht Gewerkschaft



Pöppel Transporte 20E



Pöppel Transporte 50E



Die WienerInnen



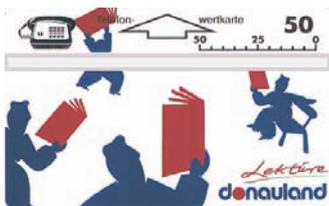
125 Jahre TS-Werk Simmering



1. ÖSEK - Bahn frei



Die S-Versicherung



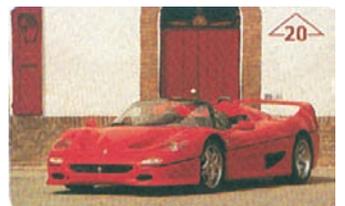
Donauland - Lektüre



50 Jahre Porsche



Ferrari Pferd



Ferrari rot vor Haus



Lamborghini



Ferrari in Fahrt



Porsche Heck



Porsche im Fels



Schärding 1910 - Hösselbarth



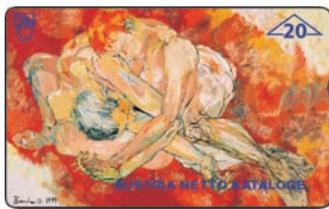
Schärding 1910 - Tauschtag



Herbst im Weinviertel 20E



Herbst im Weinviertel 50E



ANK 98 - Bernhard 20E



ANK 98 - Bernhard 106E



Wr. Städtische - Leuchtkäfer



Ökergero



Lilliputbahn - Wienphila



1000 J. Ö. - Kaiserl. Familie



Bopla Nemo



SPÖ Tirol



AUA - A330



Neuroth - Wieder voll... 50E



GE Capital



BTV - 3 Banken



Neuroth - Wieder voll... 20E



Wolfgang Luke Sanitär



Blechspielzeug 2 mit RS



Blechspielzeug 2 ohne RS



147. Klassenlotterie



1000 J. Ö. - Das j. Kaiserpaar



Wiener Wohnen



10 J. Ringturm Kapitalanlagen



Telecom Service



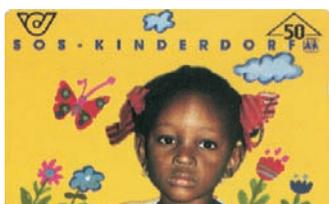
Sorgentelefon



Steweag



100 Jahre WU Wien



SOS Kinderdorf



Licht ins Dunkel



Weihnachten 98



Telekom 50E u. 106E

Die Kennung der GPT-Karten

Wer von uns Telefonkarten-Sammlern hat noch nie eine Karte in der Hand gehabt, wo er sich gefragt hat, von welchem Land kommt die wohl? Es ist manchmal wirklich sehr schwierig bei einigen Karten diese zuzuordnen.

Das hat mich (DK) bewogen, zu versuchen, eine Aufstellung der mir bekannten GPT-Karten mit deren rückseitiger Kennzeichnung zu machen. Wobei die Aufstellung

sicherlich kein Recht auf die Vollständigkeit hat, wenn Sie, liebe Sammlerfreunde, weitere Karten von Ländern oder andere Kennzeichnungen in Ihrer Sammlung haben sollten, dann würde ich mich über Ihre Zuschriften bzw. Mitteilungen freuen.

Adresse: Red. METEOR NACHRICHTEN, z.H. Hr. D. Keplinger, A-1100 Wien, Wendstattgasse 15/85/17 oder Fax 01-689 83 72.

Die Kennzeichnung kommt in drei verschiedenen Varianten vor;

- 1.) Schwarz auf schwarzen Untergrund (schwer erkennbar),
- 2.) Weiße Schrift auf schwarzen Untergrund,
- 3.) Schwarze Schrift auf weissen Untergrund (weißer Kasten).

Mein Dank für die Unterstützung dieser Arbeit geht an die Herren **H. Ketzer und P. Strauß.**

<i>Land</i>	<i>Kennzeichnung und Anm.</i>	<i>Land</i>	<i>Kennzeichnung und Anm.</i>
ALAND (FINNLAND)	FIN	KANADA	nicht bekannt
ANGUILA	CAG	KARIBIK GEN. KARTE	CA
ANTIGUA UND BARBUDA	CAT	KROATIEN	CRO
ASCENSION	CAS	KUWAIT	KWT
BAHREIN	BAH	MACAO	MAC
BARBADOS	CBD/SCB	MALAISIEN	MSA/MST/USB
BRASILIEN	nicht bekannt	MALEDIEVEN	MST/MLD
BULGARIEN	BUL	MEXIKO	MEX
CAYMAN ISLANDS	CCI	MONTSERRAT	CMT
CHINA/		NEUSEELAND	ACB/NZL und andere
SHANGHAI	SHA	OMAN	OMN
SHENDA	SHE	PAKISTAN	nicht bekannt
COOK ISLANDS	CI	PHILIPPINEN	PET
COSTA RICA	COR	POLEN	POL
DÄMEMARK	KTS	RUSSLAND	
DOMINICA	CDM	ST. PETERSBURG	PTS
FALKLAND	CWF	ST. HELENA	CSH
FIJI (FINTEL)	CWF	ST. KITTS U NEVIS	CSK/CSV
FIJI (P&T)	FJ	ST. LUCIA	CSL
FINNLAND	FIN	ST. VINCENT	CSV
GRENADA	CGR	SALOMONEN	SD/SI
GRIECHENLAND	140	SAUDIARABIEN	SAUD
GROSSBRITANIEN		SINGAPUR	SIG/SA-Z
MERCUR	MER/PUK/PTA und andere	SOWJETUNION	GPT/SSR
BOHRINSELN	BPE	SPANIEN	nicht bekannt
RAIL CARD	BRT	SRI LANKA	SRL
CARDLINK	CLK	TONGA	CTG
PAYTELCO	PAY	TRINIDAD U TOBAGO	CTT
INDIEN	nicht bekannt	TÜRKEI	Dummy
IRLAND	IRE	TURKS U TAICOS	CTC/CJG
ISLE OF MAN	IOM	TUVALU	TI
JAMAICA	JAM	USBEKISTAN	UZB
JEMEN	YEM	VIETNAM	VTN/VMC/VA und andere
JERSEY	JER	WEISSRUSSLAND	CWM
JUNGFERNINSELN BRIT.	CBV	ZYPERN (GR)	CYP

KUNST — KÜNSTLER
Ansichtskarten und Motivkarten

besonders bei
HUBER

8020 Graz Lendplatz 8
Tel: (0316)91-30-56

Spezialversand für thematische Philatelie,
Heimat - und Motivbelege

ANSICHTSKARTEN - BRIEFE
GANZSACHEN

Briefmarken Schinninger
A-4600 Wels, Kalkofenstr. 8, 07242/44146

Hier ist noch
Platz
für Ihr Inserat

Sammlerträume

WIENS ERSTE ADRESSE FÜR
INTERNATIONALE TELEFONWERTKARTEN

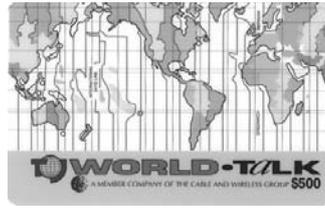
- *WIR FÜHREN KARTEN AUS 210 VERSCHIEDENEN LÄNDERN***
- *GSM-KARTEN AUS DER GANZEN WELT***
- *SIND SPEZIALISTEN FÜR JAPANISCHE MOTIVE***
- *HABEN IMMER KARTEN ZU AKTUELLEN THEMEN LAGERND***
(MOTORSPORT, POP-MUSIK (Spice Girls, Backstreet Boys), FILM
(Leonardo di Caprio, M. Monroe), McDONALD's, COLA, TIERE
(Papageien, Pinguine, Eulen), SPIELZEUG (Teddies, Puppen), EROTIK)
- *UND LIEFERN INTERNATIONALE TELEFONKARTENKATALOGE,
ALBEN UND ANDERES ZUBEHÖR ZU KULANTEN PREISEN***

Westbahnstraße 4, A-1070 Wien

MO-MI-FR: 10:30 – 18:00h, DI,DO: 10:30 - 16:00h und SAMSTAG 09:00 – 12:30h
Telefon/Fax: 526-69-33 oder 212-01-98 - Handy: 0664-373-5004

AUSSERDEM BIETEN WIR ALTE ANSICHTSKARTEN (VIELES AUS ÜBERSEE),
TRADING-CARDS und SWATCH

JAMAICA



JAMAICA

Staatsform: Konst. Monarchie im Commonwealth

Sprache: Englisch

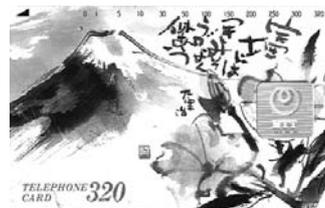
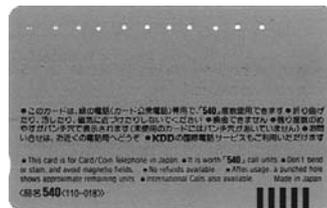
Geographische Lage: KARIBIK

Währung: 1 Jamaica Dollar (J\$) = 100 Cents

COMPANIES: JAMAICA TELECOM

HERSTELLER: seit etwa 1990 werden auf der Insel die Magnetkarten des englischen Herstellers GPT verwendet. Neuerdings gibt es Remote Memory Karten von WORLD TALK, Chipkarten werden noch heuer ausgegeben.

JAPAN



NIPPON TELKOKU

Staatsform: Parlamentarisch-demokratische Monarchie

Sprachen: Japansich und Englisch als Amtssprache

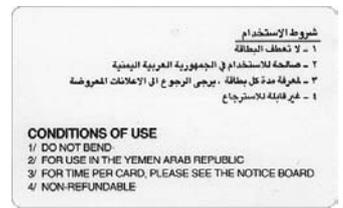
Geographische Lag: OST-ASIEN

Währung: 1 YEN = 100 Sen

COMPANIES: NTT, ITJ, KDD

HERSTELLER: ANRITSU und TAMURA bei den Magnetkarten, bei den Chipausgaben handelt es sich um Module von ANRITSU und GEMPLUS. Momentan existieren etwa 1.200.000 verschiedene Karten, allerdings teilweise mit sehr geringen Auflagen.

JEMEN



AL DSCHUMHURIJA AL JAMAMIJA

Staatsform: Islamische Präsidiale Republik; 1990 Vereinigung der Jemenit. Arabischen Rep. u. d. Demokrat. Volksrepublik Jemen

Sprachen: Arabisch

Geographische Lage: VORDER-ASIEN

Währung: 1 Jemen-Rial (Y.RI)= 100 Fils

YEMEN ARABISCHE REPUBLIK: Magnetk. der Firma AUTELCA von Cable & Wireless und PTC, GPT-Ausgaben ebenfalls von PTC.

REPUBLIK JEMEN: YIT (YEMEN INT TELECOM.CO) verausgabte ebenfalls Magnetkarten von AUTELCA; TELEYEMEN verwendete die gesuchten Chipausgaben v. Schlumberger.

JORDANIEN

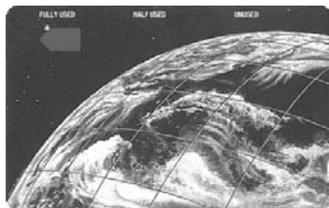


AL-MAMALAKA AL-URDDUNNIJA AL-HASHIMIYA

Staatsform: Konstitutionelle Monarchie
Sprachen: Arabisch und Englisch als Bildungssprache
Geographische Lage: VORDER-ASIEN
Währung: 1 Jordan-Dinar (JD) = 1000 Fils

COMPANIES: TELEKOM - Magnetkarte (1. Ausgabe), neuerdings JORDAN PUBLIC PHONES (JPP) - Chipkarten, ALO, ebenfalls Chipkarten und schließlich INTRACOM, auch mit Modulen von Schlumberger. Die GSM Company titelt sich FASTLINK und die ersten Remote Karten stammen von SPRINT.

KAMBODSCHA

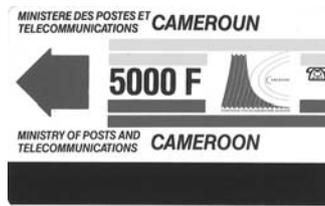


KAMPUCHEA

Staatsform: Mehrparteiensystem
Sprachen: Khmer als Amtssprache sowie Französisch
Geographische Lage: SÜDOST-ASIEN
Währung: 1 Riel = 10 Kak = 100 Sen

COMPANIES: O.T.C.
HERSTELLER: ANRITSU, dünne Magnetkarten seit ca 1993. Versuchskarten der TELSTRA AUSTRALIA, ebenfalls Anritsu. Neuerdings Chipausgaben mit Modulen von SCHLUMBERGER. Die Handy Company nennt sich CamGSM

KAMERUN

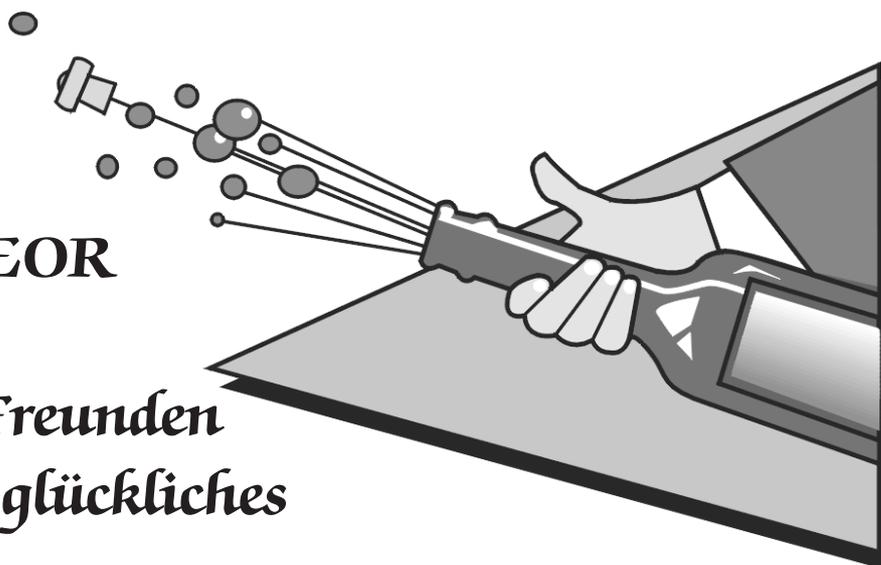


REPUBLIQUE DU CAMEROUN

Staatsform: Präsidentialrepublik
Sprachen: Französisch u. Englisch als Amstspr., Bantu
Geographische Lage: ZENTRAL-AFRIKA
Währung: 1 CFA-Franc = 100 Centimes

COMPANIES: PPT, CAMNET, INTEL CAM
HERSTELLER: AUTELCA brachte bereits 1987 die ersten dünnen Magnetkarten (3) heraus. CAMTEL verausgabte die ersten CHIP-Karten mit Modulen von GEM-PLUS. SCHLUMBERGER-CHIPS findet man auf den Karten von CAMNET. CELLNET erzeugt GSM-Karten.

**Der Vorstand
des Vereins METEOR
wünscht allen
Mitgliedern und Freunden
ein gesundes und glückliches
Jahr 1999**



Der Vorstand stellt sich vor!



Friedrich Chlebecek
Geboren 1939
Verheiratet, 2 Kinder
METEOR Mitglied seit 1988
Obmann-Stellvertreter
Seine erste Sammelleidenschaft
war die Numismatik. Über die alt-
österreichische Einstellung, der
Zugehörigkeit zu katholischen
Studentenverbindungen und der

heimatkundlichen Forschung im
Bereich Klosterneuburg, insbe-
sonders Kierling, kam er für alle
drei Gebiete zum Sammeln von
Karten und Gegenständen.

Seit 1985 im Klosterneuburger
Gemeinderat und vor allem als
Gründungsmitglied seit 1987 Lei-
ter des KBV-Arbeitskreises „Kier-
linger Heimatmuseum“ wurden
seine Kontakte zur Sammelszene
immer intensiver.

Alle zwei Jahre veranstaltet er fe-
derführend als Direktor des Kier-
linger Heimatmuseums mit seinen
Freunden vom METEOR sowie
der Stadtgemeinde Klosterneu-
burg den „Niederösterreichisch-
Wiener-Ansichtskarten und Tele-
fonwertkartentag“ in der Kloster-
neuburger Babenberghalle. Die
hervorragenden Kontakte und das
angenehme Klima bei allen Tref-
fen und Tauschtagen hat ihn bewo-
gen, im Verein auch eine Funktion
zu übernehmen.

Die Auflösung unseres Preisrät- sels aus der Ausgabe 4/98 und die Gewinner.

Das höchste Aquädukt bei Möd-
ling ist 27,5 Meter hoch!

Folgende Gewinner wurden ge-
zogen: (Die TWK wurden bereits
mittels Brief zugesandt)

Fr. R. Stigler, Wien

Hr. H. Innerhofer, Bozen

Hr. H. Zimmel, Wien

Hr. G. Klavora, Villach

Hr. E. Stöckl, St. Johann/Sbg.

Mitarbeiter in diesen Heft sind:

Hr. Ing. A. Buresch, Hr. J. Fuchs,
Hr. J. Kreuzer, Hr. R. Sattler, Hr.
P. Strauß, Hr. Ing. P. Ströbl,

Mit der freundlichen Genehmi-
gung des Autors Rainer Sattler
und des Verlages „Telefonkar-
ten-Journal“ bringen wir einen
Abdruck des Artikels „Telefon-
karten der Karibik“ in Fortsetzun-
gen.

Telefonkarten der Welt, Fort-
setzung

**von Peter Strauß, TK von Diet-
fried Keplinger.**

Die Telefonwertkarte – das „Plakat im Taschenformat“ mit Langzeitwirkung



Ein „Werbegeschenk“ hat jeder – Ihre **individuelle Telefonwertkarte** viele noch nicht.

Als Ihr **„Plakat im Taschenformat“**, intensiv genützt, zielgruppengerecht, weltweit gesammelt, mit unterschiedlichen Nominalwerten.

Die **Telefonwertkarte** von Landis & Gyr können auch Sie für Ihre Werbebotschaft nützen.

Ein Anruf genügt.
Wir informieren Sie gerne.

LANDIS & GYR Communications
(Österreich) GmbH
Triester Straße 14
A-2351 Wiener Neudorf
Tel. +43 2236 / 24 636-0
Fax +43 2236 / 24 636-30

LANDIS & GYR
Communications

KÜNSTLER

Karl Pollak, geb. 1940 in Großschönau im Waldviertel.



Von der landschaftlichen Schönheit seiner Heimat angeregt, begann Karl Pollak mit 25 Jahren zu malen. Der Autodidakt bevorzugt die Ölmalerei. Seine vorerst nur für den privaten Bereich gemalten Bilder fanden im Familien- und Freundeskreis großen Anklang. Dadurch ermutigt, zeigte er sie in letzten Jahren immer häufiger bei verschiedenen Ausstellungen im Wald- und Weinviertel. Seine realistischen Bilder zeichnen sich vor allem durch präzise Darstellung aus.

PORTRÄT